

Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt  
Wissenschaftliches Archiv

Inv.Nr.:

A 19978

Standort

R

Ordnungs-Nr.:

Vertraulichkeit

3

AZ:

Erstellt für

nt der OÖ. Landesregierung  
Wasserwirtschaft  
Planung und Vorsorge  
Kärntnerstraße 12  
4020 Linz



Nº

2578



**RegioKAT NEU**  
Grund- und Trinkwasserwirtschaft

# Hochwasseruntersuchung Dachsbergerbach im Teilbereich Hinzenbach

November 2002

durch das Zivilingenieurbüro für Bauwesen

Baurat h.c.  
Dipl.Ing. Dr.techn.  
**WERNER FLOEGL**



Haus der Technik  
Stockhofstraße 32  
4020 Linz

Tel.: 0732/664832  
Fax: 0732/652162  
E-Mail: floegl.fhce.linz@aon.at

**FHCE**

Dr. Floegl  
Hydro Consulting Engineers

Z 5083

Ausfertigung: A

Geol.B.-A. Wien



Erstellt für

**Amt der OÖ. Landesregierung**  
Wasserwirtschaft  
Planung und Vorsorge  
Kärntnerstraße 12  
4020 Linz



Hochwasseruntersuchung  
Dachsbergerbach im  
Teilbereich Hinzenbach

**Technischer Bericht**

November 2002



durch das Zivilingenieurbüro für Bauwesen

Baurat h.c.  
Dipl.Ing. Dr.techn.  
**WERNER FLOEGL**



Haus der Technik  
Stockhofstraße 32  
4020 Linz

Tel.: 0732/664832  
Fax: 0732/652162  
E-Mail: floegl.fhce.linz@aon.at



Z 5083 38

Beilage: 1  
Ausfertigung: A



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1</b>	<b>Allgemeines..... 1</b>
<b>2</b>	<b>Verwendete Unterlagen ..... 2</b>
<b>3</b>	<b>Bearbeitungsmethodik ..... 2</b>
<b>4</b>	<b>Hydrografische Grundlagen ..... 3</b>
<b>5</b>	<b>Aufnahme des Hochwassers vom August 2002 ..... 3</b>
<b>6</b>	<b>Hochwasserabflussberechnungen ..... 8</b>
6.1	Berechnungsprogramm - Rauigkeitsdaten ..... 8
6.2	Vermessungsdaten ..... 8
6.3	Ergebnisse der Berechnung..... 9
<b>7</b>	<b>Beurteilung der vorgesehenen Baulandwidmungen ..... 10</b>
7.1	Betriebsbaugebiet „Opel Kirchberger“ (Fläche 1) ..... 10
7.2	Gemischtes Baugebiet „Firma Richter“ (Fläche 2) ..... 12
7.3	Betriebliche Nutzungen (Fläche 3)..... 12
7.4	Geplantes Wohngebiet (Fläche 4) ..... 12
 <b>Anhang</b>	



Linz, November 2002

D.I. Sz/lau

## Technischer Bericht

### 1 Allgemeines

Das vorliegende Operat wurde im Auftrag des Amtes der OÖ. Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, Unterabt. Planung und Vorsorge, erstellt und beinhaltet eine Hochwasseruntersuchung des Dachsbergerbaches im Teilbereich des Gemeindegebietes von Hinzenbach.

In der Gemeinde Hinzenbach bestehen im Hinblick auf die derzeit untersuchten Varianten der geplanten Umfahrung Eferding sowie mehrerer aktueller Anträge auf Baulandwidmungen Unklarheiten bezüglich der Überflutungsbereiche des Dachsbergerbaches.

Gegenstand des vorliegenden Operates sind dementsprechend Untersuchungen und Berechnungen für einen 30-jährlichen und 100-jährlichen Hochwasserabfluss sowie die Beurteilung der vorgesehenen Baulandwidmungen in Bezug auf die festgestellten Überflutungsbereiche.

Das Bearbeitungsgebiet wurde entsprechend der zu beurteilenden zukünftigen Flächennutzungen auf den ca. 1,7 km langen Teilbereich des Dachsbergerbaches im Gemeindegebiet von Hinzenbach beschränkt.



## 2 Verwendete Unterlagen

- Gewässerbezirk Grieskirchen
  - Fließgewässerstudie Dachsbergerbach 1986.
- OÖ. Landesregierung, Unterabteilung Planung und Vorsorge
  - Fotodokumentation und mündliche Mitteilungen zum Hochwasserereignis vom August 2002 durch Herrn Ing. Hofmann.
- Gemeinde Hinzenbach
  - Fotodokumentation des Hochwassers August 2002 und Lageplan mit Überflutungsbereich des Hochwassers 1982.
- Dipl.-Ing. Rabanser & Reifelshammer
  - Lage- und Höhenplan für die Krennmayr-Gründe.

## 3 Bearbeitungsmethodik

Das generelle Bearbeitungsprogramm wurde im Rahmen einer Besprechung am 04.10.2002 beim Amt der OÖ. Landesregierung, Abt. Wasserbau (Teilnehmer ohne Titel: OÖ. LRG: Kibler, Dinges, Hofmann; Büro Dr. Flögl: Szewieczek), wie folgt festgelegt.

- Vor-Ort-Erhebungen bezüglich der tatsächlichen Überflutungsbereiche beim Hochwasser vom August 2002.
- Geodätische Profilaufnahmen einschließlich Vorland.
- Abflussberechnungen für den Gewässerabschnitt mit 1-dimensionalem Berechnungsprogramm für 30-jährliches und 100-jährliches Hochwasser (stationäre, 1-dimensionale Berechnung).
- Darstellung der Hochwasserüberflutungsgrenzen für HQ<sub>30</sub> und HQ<sub>100</sub> im Bearbeitungsgebiet.
- Beurteilung der vorgesehenen Baulandwidmungen in Bezug auf Hochwasserüberflutungen.



## 4 Hydrografische Grundlagen

Die hydrografischen Grundlagen basieren auf Angaben des Hydrografischen Dienstes (siehe Anhang 1), wobei für den Dachsbergerbach im Bearbeitungsbereich folgende Wasserführungen gelten:

- $HQ_{30} = 7 \text{ m}^3/\text{s}$
- $HQ_{100} = 9 \text{ m}^3/\text{s}$

Nach Mitteilung des Hydrografischen Dienstes sind bei diesen charakteristischen Abflusswerten die Hochwasserentlastungen beim Gfelbertwehr in Kalköfen sowie in Unterhillinglah bereits berücksichtigt sind.

Da der Dachsbergerbach vom Hydrografischen Dienst nicht beobachtet wird, sind nur näherungsweise Angaben zur Jährlichkeit von Hochwasserereignissen möglich.

Dementsprechend wurde eine aktuelle Anfrage zur **Jährlichkeit des Hochwassers vom August 2002** auch nur vorsichtig als **20-40-jährliches Ereignis** eingestuft (siehe Anhang 2).

## 5 Aufnahme des Hochwassers vom August 2002

Am 08. August sowie am 12. August 2002 traten auch am Dachsbergerbach Hochwässer auf, wobei das größere Hochwasserereignis vom 12.08.2002 Grundlage der gegenständlichen Untersuchung ist. Aufgrund örtlicher Befragungen der Anrainer wurde zunächst der Überflutungsbereich näherungsweise rekonstruiert und hierüber im Zwischenbericht vom 05.11.2002 eine erste Lageplandarstellung übermittelt.



Der durch die Vor-Ort-Erhebungen rekonstruierte Überflutungsbereich ist praktisch ident mit der Darstellung des Überflutungsbereiches für HQ<sub>30</sub> in den beiliegenden Lageplänen (Planbeilagen 2 a und 2b).

Im Zuge der Vor-Ort-Erhebungen konnten von den betroffenen Anrainern mehr oder weniger markante Hochwassermarken des Augusthochwassers erhoben werden, die in den beiliegenden Lageplänen durch blaue Pfeile markiert sind. In der Regel kann bei diesen festgestellten Hochwasserkoten mit einer Genauigkeit der Höhenangabe des Hochwasserereignisses von  $\pm 5$  cm (fallweise auch etwas geringer) gerechnet werden. Diese bekannt gegebenen Hochwasserkoten vom August 2002 wurden im Zuge der geodätischen Vermessung auf Absoluthöhen eingemessen und konnten so mit den Berechnungsergebnissen der hydraulischen Abflussberechnungen verglichen werden (siehe Tabelle 1 im Anhang).

Die Hochwassersituation bzw. die Überflutungsbereiche des Hochwassers vom August 2002 nach den durchgeführten Vor-Ort-Erhebungen lassen sich wie folgt beschreiben (Beschreibung in Fließrichtung von Süd nach Nord):

Zur Beschreibung der Hochwassersituation im südlichen Teil des Bearbeitungsgebietes (Profile 35-39) muss auch noch die Hochwassersituation weiter bachaufwärts betrachtet werden:

Der Dachsbergerbach kann südlich des gegenständlichen Projektgebietes im Bereich von Lahöfen, wo sein Bachbett etwas höher liegt, den Hochwasserabfluss nicht mehr in seinem Bett abführen, wodurch es einerseits zu Entlastungen in die Mulde zwischen Bundesstraße und Bahnlinie kommt (der Abfluss dieser Mulde gelangt auf Höhe des Anwesens Raab wieder in das Bachbett zurück) und andererseits massive Überflutungen der Bundesstraße mit Hochwasserabflüssen in Richtung zum Innbach erfolgen (siehe Abbildung 1).

Ein Teil dieser über die Bundesstraße abfließenden Hochwässer fließt offenbar über die landwirtschaftlichen Flächen nach Norden ab, wo es beim Anwesen Raab zu flächenhaften Überflutungen kommt. Im Bereich dieses Anwesens Raab fließt ein



Teil des Hochwasserabflusses über die Bundesstraße, die hier gleichsam eine feste Überlaufschwelle bildet, auf kurzem Wege wieder in den Dachsbergerbach zurück, der Rest fließt weiter nach Norden und überflutet die flache Geländemulde östlich der Bundesstraße bis auf Höhe der Straßenabzweigung (Zufahrt Ziegelwerk Leitl). Dabei wird auch die Bundesstraße nördlich des Anwesens Raab nahezu in ihrer gesamten Länge vollständig überflutet. Der Bahnkörper sowie das, auf Höhe der Zufahrt zum Ziegelwerk Leitl nach Norden leicht ansteigende Gelände, bilden die Begrenzung des so entstehenden Überflutungsbereiches. Die Entlastung dieses Überflutungsbereiches erfolgt zum Dachsbergerbach hin durch Durchströmen und Überflutung des Gleisschotterkörpers sowie durch einen bestehenden kleinen Rohrdurchlass auf Höhe des Anwesens Eschböck. Dadurch kommt es zu einem Abfließen des über den Gleiskörper gelangenden Wassers über das flach zum Dachsbergerbach hin abfallende Gelände.

Die Wassermengen, die über den Gleiskörper überfließen sind den vorliegenden Unterlagen und Erhebungen zufolge gering. Der größere Teile der Entlastung dieses Überflutungsgebietes östlich der Bundesstraße erfolgt offenbar durch den Rohrdurchlass auf Höhe des Anwesens Eschböck, wo das durchströmende Wasser – wie in Planbeilage 2b dargestellt - in weiterer Folge dem Dachsbergerbach zufließt.

Es ist damit zwischen Profil 35-39 ein vom Hochwasserabfluss im Gewässerbett getrenntes unabhängiges Überflutungsgebiet mit vorwiegend stehendem Wasser östlich der Bahnlinie gegeben.

Das Hochwasserereignis vom August 2002 ist in diesem Bereich sehr gut durch Fotos dokumentiert.

Während die Straßenbrücke (Zufahrt Ziegelwerk Leitl) ein relativ großes Lichtraumprofil aufweist und nicht eingestaut war, dürfte die Hochwasserkote die Konstruktionsunterkante der unmittelbar dahinter liegenden Eisenbahnbrücke gerade erreicht haben.





Flussabwärts der Eisenbahnbrücke lagen bis zu den nächsten Wohnobjekten keine Aussagen über Überflutungsbereiche von Anrainern vor, die im Lageplan als Ergebnis der hydraulischen Berechnung dargestellten Überflutungsgrenzen konnten daher nicht verifiziert werden.

Auf Höhe des Profils 29 waren die beiden Objekte (.116 und .232) bachseitig jeweils in einer Höhe von 10-20 cm über GOK vom Hochwasser betroffen.

Unterhalb der Straßenbrücke bei Profil 28 wird die Straße bis auf Höhe von Profil 26 überflutet, ebenso die Zufahrt zu Objekt .107/1.

Zwischen Profil 20 und 24, wo ausschließlich landwirtschaftliche Flächen betroffen sind, ist der Überflutungsbereich laut Angabe der Anrainer linksufrig des Baches nicht so groß wie er im Plan aufgrund der Ergebnisse der hydraulischen Berechnung eingetragen ist. Zwischen Profil 16 und 20 war eine sehr genau Übereinstimmung zwischen der hydraulischen Berechnung (für  $HQ_{30}$ ) und den Vor-Ort-Aufnahmen gegeben.

Die Straße bei Profil 15 bzw. 16 war nach Mitteilung einer Anrainerin überströmt. Bachabwärts dieser Straßen- bzw. Brückenquerung erfolgt zwischen Profil 15 und 13 eine Teilung des Hochwasserabflusses: Das Gewässerbett liegt hier bis auf Höhe des Profiles 4 über dem Talbodenniveau und kann nur einen Teil des Hochwassers abführen, der abgeworfene Teil des Hochwasserabflusses fließt über die Wiesenflächen im Vorland breitflächig ab, bis es etwa auf Profil 4 (Absturzbauwerk im Hauptgerinne zwischen Profil 4 und 7) wieder zu einer Vereinigung der beiden Hochwasserteilströme kommt.

Insgesamt ließ sich das Hochwasserereignis vom August 2002 gut rekonstruieren und ergab sich diesbezüglich eine weitgehende Übereinstimmung mit der Hochwasseraufnahme der Gemeinde Hinzenbach vom Hochwasserereignis 1982 (siehe Abbildung 2 im Anhang).



Zur Abbildung 2 wird ergänzend angemerkt, dass nach vorliegender Fotodokumentation auch 1982 eine Hochwasserüberflutung östlich der Bundesstraße im südlichen Bearbeitungsgebiet (Höhe Profil 35-39) gegeben war.

Nach Einschätzung der betroffenen Anrainer war das Hochwasserereignis 2002 größer als das Hochwasserereignis 1982.

Nach vereinzelt Beobachtungen von Anrainer könnten die Auswirkungen des Hochwassers lokal auch durch Anlandungen im Bachbett bzw. dessen fehlende Räumung verstärkt worden sein.

Luftbilder standen zur Auswertung des letzten Hochwasserereignisses nicht zur Verfügung. Nach Vorliegen der von diesem Hochwasserereignis offenbar erstellten Flugaufnahmen könnte gegebenenfalls eine Überarbeitung der in diesem Projekt festgestellten Hochwassergrenzen erfolgen.



## 6 Hochwasserabflussberechnungen

### 6.1 Berechnungsprogramm - Rauigkeitsdaten

Die Berechnung erfolgte mit dem stationären, 1-dimensionalen Abflussberechnungsprogramm „REHM, Version 5.0“, welchem eine Abflussberechnung nach Strickler zu Grunde liegt.

Dabei können für das Gewässerbett für die beidseitigen Vorlandabflüsse jeweils unterschiedliche  $k_s$ -Werte berücksichtigt werden.

Es wurden folgende Rauigkeitsbeiwerte  $k_s$  in Rechnung gestellt:

- ◆ Bachbett: 27-32, je nach Beschaffenheit (bachaufwärts Profil 35: 22-25)
- ◆ Ackerflächen: 10
- ◆ Wiesenflächen: 22-32, je nach Beschaffenheit
- ◆ Die abschnittsweise vorhandenen schmalen Auwaldstreifen wurden durch Reduktion des  $k_s$ -Wertes für den Vorlandabfluss auf 10-15 berücksichtigt.

### 6.2 Vermessungsdaten

Es erfolgte eine koordinative Geländevermessung im Landeskoordinatensystem, die Punktkoordinaten können über die Datenträger abgelesen werden.

Insgesamt wurden 39 Abflussprofile (Gewässerbett + Vorland) sowie zusätzliche Querprofile im Bereich von Straßen- bzw. Brückenquerungen der Berechnung zu Grunde gelegt.

Neben der eigenen Vermessung standen noch Aufnahmen einer geodätischen Vermessung durch das Zivilgeometerbüro Rabanser & Reifelshammer (für die geplanten Baulandwidmungen, Flächen 1 und 2) zur Verfügung.



### 6.3 Ergebnisse der Berechnung

Die Berechnungsergebnisse für  $HQ_{30} = 7 \text{ m}^3/\text{s}$  und  $HQ_{100} = 9 \text{ m}^3/\text{s}$  sind im Anhang 3 und 4 angegeben.

In Tabelle 1 im Anhang sind die errechneten Höhenkoten an markanten Punkten, für die näherungsweise auch Hochwasserkoten des Hochwassers vom August 2002 eruiert werden konnten, zusammengestellt, wobei darin noch zusätzlich errechnete Hochwasserkoten für  $Q = 6 \text{ m}^3/\text{s}$  und  $Q = 8 \text{ m}^3/\text{s}$  angegeben sind. Zu den durchgeführten Berechnungen bzw. Berechnungsergebnissen wird erläuternd Folgendes angeführt:

- Aus Tabelle 1 ist ersichtlich, dass im Mittel mit einem Hochwasserabfluss von  $Q = 7 \text{ m}^3/\text{s}$  ( $= HQ_{30}$ ) die beste Übereinstimmung mit den festgestellten Hochwasserkoten vom August 2002 erreicht wurden. Dies stimmt auch sehr gut mit den Angaben vom Hydrografischen Dienst überein, dass es sich im Mittel um ein etwa 30-jährliches Abflussereignis gehandelt hat (die Angaben des Hydrografischen Dienstes erfolgten unabhängig von den Ergebnissen der Abflussberechnungen).
- Die Ergebnisse der Abflussberechnungen stimmen vor allem im Mittelabschnitt (zwischen Profil 16 und Profil 33) sehr gut mit den festgestellten Hochwasserkoten überein.  
Im südlichsten Bearbeitungsbereich (zwischen Profil 35-39) liegt die berechnete Hochwasserspiegellage – trotz bereits sehr gering angesetzter  $k_s$ -Werte – um etwa 10-40 cm unter den angegebenen Hochwasserkoten vom August 2002. Der Grund hierfür könnte, abgesehen von einer ungenauen Angabe der Hochwasserkote, auch in einer vorübergehenden Verklausung der Brückendurchlässe bei Profil 35 liegen.
- Der Hochwasserspiegel liegt bei  $HQ_{100}$  im Mittel nur zwischen 10-20 cm über dem denjenigen bei  $HQ_{30}$ . Dementsprechend ist der Überflutungsbereich bei  $HQ_{100}$  auch nur geringfügig größer als bei  $HQ_{30}$  (allerdings ist anzumerken, dass gerade für die betroffenen Wohnobjekte oft nur wenige Zentimeter unterschiedlich hohe Hochwasserspiegellagen gerade darüber entscheiden, ob die Wohnobjekte überflutet werden oder nicht).
- Wie bereits unter Punkt 5 ausgeführt, teilt sich zwischen Profil 13 und Profil 15 der Hochwasserabfluss, was die theoretischen Berechnungen hier erschwert, da das Ausströmen aus dem Bachbett im Berechnungsprogramm nur näherungsweise berücksichtigt werden kann. Der maximale Abfluss im Hauptgerinne wurde mit etwa  $3,4 \text{ m}^3/\text{s}$  (bei allen Wasserführungen) ermittelt, die darüber hinausgehende Zuflussmenge wird ins Vorland abgeworfen und fließt im zweiten Teilstrom in der Geländemulde ab.



- Im Profil 14 stellt sich für den hier vom Gewässerbett abzweigenden Abflussteilstrom im Vorland rechnerisch ein schießender Abfluss ein.
- Bachaufwärts von Profil 20 (etwa bis Profil 23) ergibt die Berechnung eine etwas höhere Wasserspiegellage als dies den Beobachtungen über das Hochwasser vom August 2002 entspricht. Davon sind aber ausschließlich landwirtschaftlich genutzte Flächen betroffen, sodass genauere Überprüfungen derzeit nicht erforderlich sind.

## **7 Beurteilung der vorgesehenen Baulandwidmungen**

### **7.1 Betriebsbaugebiet „Opel Kirchberger“ (Fläche 1)**

Diese Fläche (Grundstücke 256/1, tlw. 257/2) lag beim Hochwasser vom August 2002 außerhalb des vom Dachsbergerbach durchflossenen Hauptabflussprofils, ist jedoch bei einem Hochwasser dieser Jährlichkeit (ca.  $HQ_{30}$ ) durch abfließendes Wasser aus dem überwiegend stehenden Überflutungsbereich östlich der Bahnlinie bzw. der Bundesstraße betroffen (siehe Pkt. 5).

Die Fläche ist stellenweise durch den Hochwasserentlastungsabfluss des Überflutungsbereiches östlich der Bahnlinie betroffen, wobei das abfließende Wasser entsprechend der Geländeneigung in flachen Tiefenlinien der Ackerfläche zum Dachsbergerbach abfließt. Der Hochwasserabfluss über dieses Grundstück ist mengenmäßig aber gering, der Hochwasserretentionsraum vernachlässigbar.

Nach den durchgeführten Berechnungen liegt dieses Grundstück auch außerhalb des Hochwasserabflussbereiches für  $HQ_{100}$ .

Auch bei größeren Hochwässern (über  $HQ_{30}$ ) wird eine nennenswerte Zunahme des auf dieses Grundstück über den Gleiskörper gelangenden Wassers aus dem östlich davon befindlichen Überflutungsbereich nicht erwartet, da diesbezüglich die Bundesstraße auf Höhe des Anwesens Raab gleichsam eine breitflächige Wehrschwelle bildet, über die bei größeren Zuflüssen dieser Überflutungsbereich weitgehend auf



konstantem Niveau gehalten wird. Auch der Rohrdurchlass auf Höhe des Anwesens Eschlböck sorgt für eine Hochwasserentlastung auf annähernd gleich bleibendem Niveau.

Im Hinblick auf eine Bebauung dieses Grundstückes wird Folgendes angemerkt:  
Durch die Geländegestaltung bzw. bauliche Maßnahmen ist eine schadlose Ableitung des über bzw. durch den Gleiskörper auf das Grundstück gelangenden Wassers zu gewährleisten. Dabei ist der Zustand unmittelbar entlang des Bahnkörpers, insbesondere die dort vorhandene Geländehöhe unverändert zu belassen, sodass es einerseits weder zu einer verstärkten Durchsickerung durch den Bahndamm kommen kann, andererseits aber auch ein gegenüber dem derzeitigen Zustand verstärkter Aufstau des Überflutungsbereiches östlich der Bahnlinie nicht erfolgt.

Bei einer zukünftigen Erweiterung des Betriebsbaugebietes in Richtung Südwesten bis zum öffentlichen Straßengrundstück ist jedenfalls zu berücksichtigen, dass ein schadloser Hochwasserabfluss des hier insbesondere durch die Rohrunterführung aus dem Überflutungsgebiet östlich der Bahnlinie zufließenden Wassers gewährleistet ist. Der Hochwasserabfluss ist zwischen dem Rohrdurchlass und dem Wohnobjekt Eschlböck nach den vorliegenden Fotodokumentationen verhältnismäßig groß, sodass hier eine entsprechende leistungsfähige Abflussmulde zum Dachsbergerbach hin zu schaffen wäre, ohne dass dieses Wohnobjekt nachteilig berührt wird.

Eine Änderung der Geländehöhe im unmittelbaren Bereich des Rohrdurchlasses – das Gelände liegt hier höher als die Sohle des Rohrdurchlasses, sodass es zu einem entsprechenden Rückstau kommt – sollte aber nur in Abstimmung mit einem entsprechenden Hochwasserschutzkonzept erfolgen.

Eine Verbesserung des Abflussvermögens dieses Rohrdurchlasses würde tendenziell zu einer geringeren Ausnutzung des Retentionsraumes durch den Überflutungsbereich östlich der Bahnlinie bzw. zu einer dementsprechenden Erhöhung des Abflusses im Dachsbergerbach führen.



## 7.2 Gemischtes Baugebiet „Firma Richter“ (Fläche 2)

Diese Fläche liegt eindeutig um ca. 0,6-0,8 m über dem Hochwasserabfluss vom August 2002 und ist auch weitgehend bei größeren Hochwasserereignissen vom Dachsbergerbach nicht betroffen. Auch weitgehend stehende Überflutungsbereiche (wie bei Fläche 4) des Dachsbergerbaches sind hier nicht gegeben.

## 7.3 Betriebliche Nutzungen (Fläche 3)

Zwischen Profil 33 und 28 ist östlich des Dachsbergerbaches eine große Flächenwidmung „BN“ geplant (betriebliche Nutzung in Abstimmung mit den angrenzenden Widmungen).

Diese Fläche liegt mit Ausnahme des in Planbeilage 2b dargestellten, maximal ca. 30 m breiten Randbereiches entlang des Straßengrundstückes 1341 außerhalb des HQ<sub>30</sub>. Auch das HQ<sub>100</sub> ufert hier nur geringfügig weiter aus.

## 7.4 Geplantes Wohngebiet (Fläche 4)

Da im Bereich dieser geplanten Baulandwidmung die Hochwassergrenze vom August 2002 durch Vor-Ort-Erhebungen nicht genauer verifiziert werden konnte, lässt sich die Grenze des Überflutungsbereiches nur auf Basis der nächstgelegenen Hochwasserkoten, der hydraulischen Berechnung sowie der Geländeaufnahme feststellen. Obwohl, wie unter Pkt. 6.3 dargelegt, wegen der Teilung des Hochwasserabflusses in zwei Teilströme die hydraulische Berechnung, insbesondere zwischen Profil 14-15, mit Unsicherheiten behaftet ist, erscheint die Ausweisung des Überflutungsbereiches gemäß Planbeilage 2 einigermaßen verlässlich.

Demnach liegt der östliche Teil der geplanten Flächenwidmung noch im Überflutungsbereich des HQ<sub>30</sub> bzw. HQ<sub>100</sub>, wobei sich rechnerisch nur Abflusshöhen zwischen ca. 10 cm und 20 cm ergeben.



Festzustellen ist, dass diesbezüglich die in Planbeilage 2a ausgewiesene HQ<sub>30</sub>-Überflutungsgrenze gut mit der diesbezüglichen Aufnahme der Gemeinde Hinzenbach vom Hochwasser 1982 (siehe Abbildung 2) übereinstimmt.

*Anmerkung:*

Bei Bedarf könnten die im Projekt dargestellten Überflutungsbereiche für HQ<sub>30</sub>, die den Überflutungsgrenzen des Hochwassers vom August 2002 weitestgehend entsprechen, mit vorhandenen Luftbildaufnahmen verglichen bzw. verifiziert werden.







## Anhang

- Abbildung 1: Übersichtskarte, M 1:25000
- Abbildung 2: Grenzen des Hochwassers 1982, M 1:5000
- Anhang 1: Hydrografische Daten Dachsbergerbach (2 Seiten)
- Anhang 2: Angabe des Hydrografischen Dienstes zur Hochwasserjährlichkeit des Dachsbergerbaches vom 04.11.2002 (2 Seiten)
- Anhang 3: Berechnungsergebnis für  $Q = 7 \text{ m}^3/\text{s}$  (HQ<sub>30</sub>)
- Anhang 4: Berechnungsergebnis für  $Q = 9 \text{ m}^3/\text{s}$  (HQ<sub>100</sub>)
- Tabelle 1: Vergleich HW-Kote vom August 2002 mit Berechnungsergebnissen



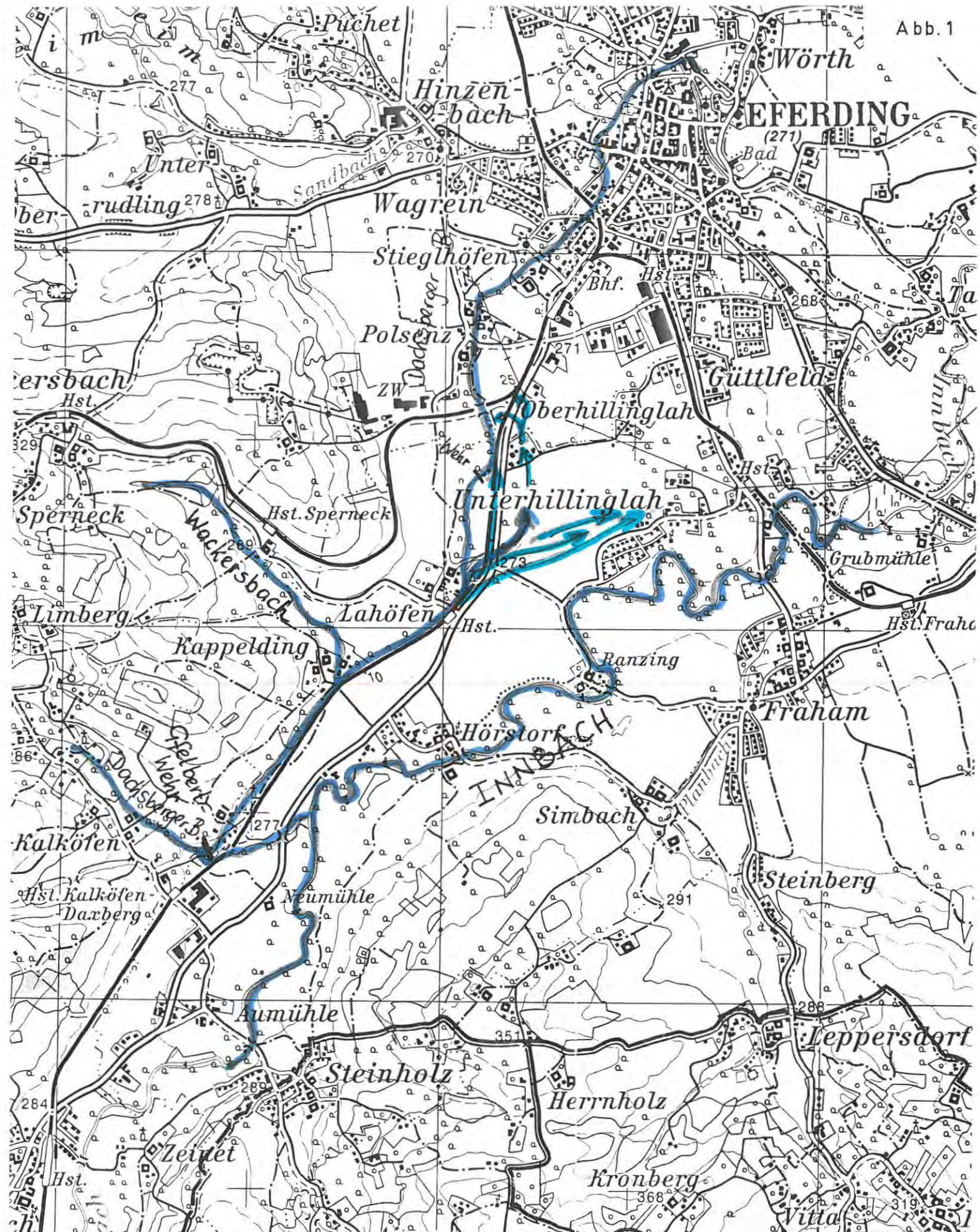
**Baurat h.c. Dipl.Ing. Dr.techn. WERNER FLOEGL**

Zivilingenieur für Bauwesen

Haus der Technik, Stockhofstraße 32, A-4020 Linz



**Abbildung 1:**  
Übersichtskarte, M 1:25000



Amt der O.Ö. Landesregierung - Wasserwirtschaft, Planung und Vorsorge  
 Hochwasseruntersuchung Dachsbergerbach im Teilbereich Hinzenbach

**Übersichtskarte**

entw.:	D.I.Sz.
gez.:	D.I.Sz.
ges.:	[Signature]

  
 Dipl. Ing. Dr. techn.  
**WERNER FLOEGL**  
 Zivilingenieur für Bauwesen  
 Haus der Technik  
 4020 Linz, Stockhofstraße 32



**Baurat h.c. Dipl.Ing. Dr.techn. WERNER FLOEGL**

Zivilingenieur für Bauwesen

Haus der Technik, Stockhofstraße 32, A-4020 Linz



**Abbildung 2:**

Grenzen des Hochwassers 1982, M 1:5000



**Baurat h.c. Dipl.Ing. Dr.techn. WERNER FLOEGL**

Zivilingenieur für Bauwesen

Haus der Technik, Stockhofstraße 32, A-4020 Linz

**FHCE**

Dr. Floegl  
Hydro Consulting Engineers

**Anhang 1:**

Hydrografische Daten Dachsbergerbach (2 Seiten)

Bau 2-II - 269/15 - 1984 / Mi/Do

Dachsbergerbach, ~~Stadtmündung Eferding~~  
Abflußplanung ~~Gde-Hintzenbach~~

Zu Zl.: 332 - 123/3-1984/Ti/Hum

Flußbauleitung Grieskirchen  
Eing. 31. OKT. 1984  
- 1177 - Blg. /

An die  
Flußbauleitung Grieskirchen

Moosham 26a  
4710 Grieskirchen

Für den Dachsberger Bach und den Wackersbach können angenähert nachstehende charakteristische Wasserführungen angenommen werden, wobei berücksichtigt erscheint, daß die Hochwässer des Dachsberger Baches in ~~Kalköfen~~ in den Innbach ausgeleitet werden.

1) Dachsberger Bach (Gallsbach) in Kalköfen:

Einzugsgebiet: 15,0 km<sup>2</sup>

Rechnerische Höchstwasserführung:.....	40	m <sup>3</sup> /sec
100 - jährliche Hochwasserführung:.....	28	m <sup>3</sup> /sec
30 - jährliche Hochwasserführung:.....	20	m <sup>3</sup> /sec
10 - jährliche Hochwasserführung:.....	14	m <sup>3</sup> /sec
1 - jährliche Hochwasserführung:.....	3,5	m <sup>3</sup> /sec;
Mittelwasserführung:.....	180	l/sec
mittlere Niederwasserführung:.....	80	l/sec
Niedrigstwasserführung:.....	15	l/sec;

2) Dachsberger Bach vor Mündung des Wackersbaches:

Einzugsgebiet: 15,3 km<sup>2</sup>

(Bei richtiger Funktion des "Gfelbert-Wehres" in Kalköfen in dieser Bachstrecke praktisch keine Hochwässer).

Mittelwasserführung:..... 140 l/sec  
mittlere Niederwasserführung:..... 80 l/sec  
Niedrigstwasserführung:..... 15 l/sec;

3) Wackersbach bei seiner Mündung in Kappelding:

Einzugsgebiet: 2,4 km<sup>2</sup>

Rechnerische Höchstwasserführung:..... 15 m<sup>3</sup>/sec  
100 - jährliche Hochwasserführung:..... 9 m<sup>3</sup>/sec  
30 - jährliche Hochwasserführung:..... 7 m<sup>3</sup>/sec  
10 - jährliche Hochwasserführung:..... 5 m<sup>3</sup>/sec  
1 - jährliche Hochwasserführung:..... 1,2 m<sup>3</sup>/sec;

Mittelwasserführung:..... 20 l/sec  
mittlere Niederwasserführung:..... 5 l/sec  
Niedrigstwasserführung:..... 2 l/sec;

4) Dachsberger Bach: bei der Ledererbrücke in Eferding:

Einzugsgebiet: 21,8 km<sup>2</sup>

Rechnerische Höchstwasserführung:..... 15 m<sup>3</sup>/sec  
100 - jährliche Hochwasserführung:..... 9 m<sup>3</sup>/sec  
30 - jährliche Hochwasserführung:..... 7 m<sup>3</sup>/sec  
10 - jährliche Hochwasserführung:..... 5 m<sup>3</sup>/sec  
1 - jährliche Hochwasserführung:..... 1,2 m<sup>3</sup>/sec;

Mittelwasserführung:..... 160 l/sec  
mittlere Niederwasserführung:..... 85 l/sec  
Niedrigstwasserführung:..... 17 l/sec;





**Baurat h.c. Dipl.Ing. Dr.techn. WERNER FLOEGL**

Zivilingenieur für Bauwesen

Haus der Technik, Stockhofstraße 32, A-4020 Linz



**Anhang 2:**

Angabe des Hydrografischen Dienstes zur Hochwasserjährlichkeit  
des Dachsbergerbaches vom 04.11.2002

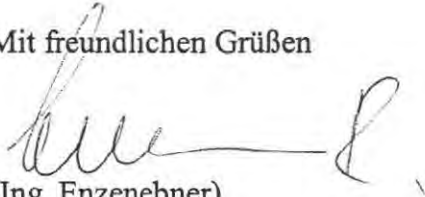
(2 Seiten)



Es wird angemerkt, daß es sich bei diesen Berechnungen um abgegliche empirische Berechnungen handelt.

Sollten sich aufgrund von genauen Gelände- u. Profilaufnahmen, sowie Abflußberechnungen neue Abflußerkenntnisse ergeben, wären auch diese Daten daraufhin abzugleichen. Reduzierungen des Hochwasserabflusses wären dann auch gerechtfertigt.

Mit freundlichen Grüßen



(Ing. Enzenebner)

Beil.: 3 Lagepläne

**Hinweise:**

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an das Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft - Planung und Vorsorge, Kärntnerstraße 12, 4021 Linz, und führen Sie das Aktenzeichen dieses Schreibens an.



**Baurat h.c. Dipl.Ing. Dr.techn. WERNER FLOEGL**

Zivilingenieur für Bauwesen

Haus der Technik, Stockhofstraße 32, A-4020 Linz



**Anhang 3:**

Berechnungsergebnis für  $Q = 7 \text{ m}^3/\text{s}$  (HQ<sub>30</sub>)

# ANHANG 3

PROGRAMM REHM/FLUSS2/VERSION 5.0

Seite 1

Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z5083  
km 2+503 bis 2+883 HQ=7 m<sup>3</sup>/s(3,6m<sup>3</sup>/s) mit HG (2+606-2+850)L

Projektnummer: 3

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m <sup>2</sup> )	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m <sup>3</sup> /s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
2+503.00	.00	.00	.00	22	1.00	7.000	268.25	268.18	1.18
1	5.23	6.73	1.24	32	1.00				
Profil 1	1.35	5.34	.38	22	1.00				
2+503.01	.00	.00	.00	22	.01	7.000	268.25	268.25	1.05
1	4.64	5.46	.23	32	.01				
Profil 1a	46.05	66.86	.13	22	.01				
2+528.00	.53	1.46	.06	22	24.99	7.000	268.26	268.25	1.55
1	5.97	4.59	.40	32	24.99				
Profil 2	32.60	62.41	.14	22	24.99				
2+562.00	.93	2.02	.04	22	34.00	7.000	268.26	268.26	1.46
1	4.52	3.70	.25	32	34.00				
Profil 3	56.51	91.21	.10	22	34.00				
2+603.00	.50	3.85	.03	22	41.00	7.000	268.26	268.26	1.31
1	3.16	3.76	.33	32	41.00				
Profil 4	35.26	59.40	.17	22	41.00				
2+622.00	.00	.00	.00	0	.00	3.600	268.27	268.27	.57
1	25.29	56.67	.14	32	19.00				
Profil 8	.00	.00	.00	0	.00				
2+645.00	.00	.00	.00	0	.00	3.600	268.30	268.29	.49
1	7.71	25.25	.47	32	23.00				
Profil 9	.00	.00	.00	0	.00				
2+685.00	.00	.00	.00	0	.00	3.600	268.39	268.38	.38
1	6.74	28.53	.53	32	40.00				
Profil 10	.00	.00	.00	0	.00				
2+727.00	.00	.00	.00	0	.00	3.600	268.67	268.65	.25
1	5.91	45.46	.61	32	42.00				
Profil 11	.00	.00	.00	0	.00				
2+779.00	.00	.00	.00	0	.00	3.600	269.04	269.02	.21
1	5.76	47.34	.63	32	52.00				
Profil 12	.00	.00	.00	0	.00				
2+850.00	.00	.00	.00	0	.00	3.600	269.55	269.53	.28
1	5.70	50.62	.63	32	71.00				
Profil 13	.00	.00	.00	0	.00				
2+883.00	.00	.12	.02	18	33.00	7.000	269.83	269.71	1.26
1	3.68	5.30	1.67	28	33.00				
Profil 14	3.72	38.43	.23	18	33.00				schießend

Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z5083  
km 2+503 bis km 2+883 HQ=7m<sup>3</sup>/s(3,4m<sup>3</sup>/s) mit HG(2+606-2+850)R

Projektnummer: 2

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m <sup>2</sup> )	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m <sup>3</sup> /s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
2+503.00	.00	.00	.00	22	1.00	7.000	268.25	268.18	1.18
1	5.23	6.73	1.24	32	1.00				
Profil 1	1.35	5.34	.38	22	1.00				
2+503.01	.00	.00	.00	22	.01	7.000	268.25	268.25	1.05
1	4.64	5.46	.23	32	.01				
Profil 1a	46.05	66.86	.13	22	.01				
2+528.00	.53	1.46	.06	22	24.99	7.000	268.26	268.25	1.55
1	5.97	4.59	.40	32	24.99				
Profil 2	32.60	62.41	.14	22	24.99				
2+562.00	.93	2.02	.04	22	34.00	7.000	268.26	268.26	1.46
1	4.52	3.70	.25	32	34.00				
Profil 3	56.51	91.21	.10	22	34.00				
2+603.00	.50	3.85	.03	22	41.00	7.000	268.26	268.26	1.31
1	3.16	3.76	.33	32	41.00				
Profil 4	35.26	59.40	.17	22	41.00				
2+606.00	.00	.00	.00	22	3.00	3.400	268.29	268.16	1.29
1	2.12	4.21	1.60	32	3.00				
Steg UW	.00	.00	.00	22	3.00				
2+606.01	.00	.00	.00	22	.01	3.400	268.29	268.16	1.29
2	2.06	5.85	1.65	32	.01				
Steg	.00	.00	.00	22	.01				
2+606.80	.00	.00	.00	22	.79	3.400	268.30	268.16	1.29
2	2.06	5.86	1.65	32	.79				
Steg	.00	.00	.00	22	.79				
2+607.60	.00	.00	.00	22	.80	3.400	268.31	268.17	1.30
2	2.06	5.87	1.65	32	.80				
Steg	.00	.00	.00	22	.80				
2+607.61	.00	.00	.00	22	.01	3.400	268.31	268.18	1.31
1	2.16	4.25	1.57	32	.01				
Steg OW	.00	.00	.00	22	.01				
2+610.00	.00	.00	.00	22	2.39	3.400	268.35	268.18	1.34
1	1.87	4.06	1.82	32	2.39				
Profil 5 UW	.00	.00	.00	22	2.39				
2+610.01	.00	.00	.00	22	.01	3.400	268.96	268.13	.60
1	.84	2.59	4.04	32	.01				schießend
Profil 5 OW	.00	.00	.00	22	.01				
2+613.00	.00	.00	.00	22	2.99	3.400	269.18	268.82	.77
1	1.28	3.15	2.66	32	2.99				schießend
Profil 6	.00	.00	.00	22	2.99				
2+618.00	.25	1.00	.29	22	5.00	3.400	269.20	269.07	.95
1	2.07	3.19	1.61	32	5.00				
Profil 7	.00	.00	.00	22	5.00				

Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z5083  
km 2+503 bis km 2+883 HQ=7m<sup>3</sup>/s(3,4m<sup>3</sup>/s) mit HG(2+606-2+850)R

Projektnummer: 2

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m <sup>2</sup> )	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m <sup>3</sup> /s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
2+622.00	.38	1.24	.17	22	4.00	3.400	269.20	269.16	1.07
1	3.66	4.74	.91	32	4.00				
Profil 8	.00	.00	.00	22	4.00				
2+645.00	.24	1.02	.21	22	23.00	3.400	269.27	269.18	.96
1	2.54	3.57	1.32	32	23.00				
Profil 9	.00	.01	.16	22	23.00				
2+685.00	.00	.00	.00	22	40.00	3.400	269.28	269.26	1.67
1	5.93	5.69	.57	32	40.00				
Profil 10	.01	.01	.31	22	40.00				
2+727.00	.40	1.33	.32	22	42.00	3.400	269.53	269.38	1.04
1	1.73	2.11	1.82	32	42.00				
Profil 11	.23	.97	.53	22	42.00				
2+779.00	.00	.00	.00	22	52.00	3.400	269.66	269.59	1.12
1	2.98	4.97	1.14	32	52.00				
Profil 12	.00	.00	.00	22	52.00				
2+850.00	.00	.30	.02	22	71.00	3.400	269.81	269.76	1.26
1	3.46	6.36	.98	32	71.00				
Profil 13	.00	.01	.23	22	71.00				
2+883.00	.15	2.35	.07	18	33.00	7.000	269.88	269.83	1.38
1	4.25	5.30	1.15	28	33.00				
Profil 14	8.75	42.19	.24	18	33.00				

Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z 5083  
km 2+883 bis km 4+164 HQ=7m3/s

Projektnummer: 1

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m <sup>2</sup> )	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m <sup>3</sup> /s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
2+883.00	.15	2.32	.07	18	33.00	7.000	269.88	269.83	1.38
1	4.24	5.30	1.16	28	33.00				
Profil 14	8.69	42.15	.24	18	33.00				
2+915.00	.00	.00	.00	18	32.00	7.000	270.10	269.96	1.36
1	3.03	3.93	1.87	28	32.00				
Profil 15 UW	2.74	7.94	.49	18	32.00				
2+915.01	.00	.00	.00	18	.01	7.000	270.10	270.06	1.36
2	8.05	15.08	.87	28	.01				
Brücke	.00	.00	.00	18	.01				
2+917.50	.00	.00	.00	18	2.49	7.000	270.11	270.07	1.37
2	8.05	15.10	.87	28	2.49				
Brücke	.00	.00	.00	18	2.49				
2+920.00	.00	.00	.00	18	2.50	7.000	270.11	270.07	1.37
2	8.05	15.10	.87	28	2.50				
Brücke	.00	.00	.00	18	2.50				
2+920.01	1.13	9.98	.05	18	.01	7.000	270.11	270.11	1.38
1	8.88	11.33	.30	28	.01				
Profil 16	30.61	57.63	.14	18	.01				
2+975.00	8.45	16.85	.10	15	54.99	7.000	270.12	270.12	1.52
1	3.53	3.27	.36	28	54.99				
Profil 17	38.06	61.29	.13	15	54.99				
3+007.00	2.64	21.30	.07	15	32.00	7.000	270.13	270.13	1.38
1	3.58	4.49	.53	28	32.00				
Profil 18	23.69	44.87	.21	15	32.00				
3+070.00	8.15	27.53	.16	15	63.00	7.000	270.17	270.16	1.42
1	2.75	3.12	.66	28	63.00				
Profil 19	16.53	32.24	.23	15	63.00				
3+110.00	.00	.00	.00	15	40.00	7.000	270.90	270.51	1.39
1	2.54	4.04	2.75	28	40.00				
Profil 20	.00	.00	.00	15	40.00				
3+110.01	40.86	52.93	.15	15	.01	7.000	270.90	270.90	1.78
2	3.19	9.21	.17	28	.01				
Profil 20BrU	4.13	20.14	.06	15	.01				
3+111.50	40.94	52.93	.15	15	1.49	7.000	270.90	270.90	1.78
2	3.19	9.21	.17	28	1.49				
Profil 20Br	4.16	20.21	.06	15	1.49				
20 3+113.00	41.02	52.93	.15	15	1.50	7.000	270.90	270.90	1.78
2	3.19	9.21	.17	28	1.50				
Profil 20BrO	4.19	20.29	.06	15	1.50				
3+113.01	41.02	52.93	.14	15	.01	7.000	270.90	270.90	1.78
1	3.55	4.04	.30	28	.01				
Profil 20 OW	4.19	20.31	.06	15	.01				

Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z 5083  
km 2+883 bis km 4+164 HQ=7m3/s

Projektnummer: 1

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m2)	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m3/s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
3+160.00	50.38	54.21	.10	15	46.99	7.000	270.90	270.90	1.86
1	3.64	2.74	.26	28	46.99				
Profil 21	10.43	19.04	.07	15	46.99				
3+245.00	35.14	51.68	.10	15	85.00	7.000	270.91	270.91	1.85
1	3.98	3.15	.31	28	85.00				
Profil 22	20.68	30.27	.10	15	85.00				
3+315.00	27.21	40.28	.10	15	70.00	7.000	270.92	270.91	1.94
1	5.19	3.99	.29	28	70.00				
Profil 23	36.97	76.55	.08	15	70.00				
3+360.00	18.81	36.31	.19	15	45.00	7.000	270.94	270.93	1.79
1	3.67	3.08	.65	28	45.00				
Profil 24	5.71	11.29	.19	15	45.00				
3+397.00	10.36	29.37	.22	15	37.00	7.000	270.97	270.95	1.82
1	4.14	3.64	.93	28	37.00				
Profil 25	4.05	11.23	.22	15	37.00				
3+474.00	12.30	30.30	.12	15	77.00	7.000	270.99	270.99	1.74
1	4.98	4.20	.50	28	77.00				
Profil 26	18.39	30.06	.16	15	77.00				
3+510.00	13.66	29.80	.25	15	36.00	7.000	271.02	271.01	1.48
1	3.14	3.82	.72	28	36.00				
Profil 27 UW	6.87	21.60	.19	15	36.00				
3+510.01	14.10	30.40	.32	15	.01	7.000	271.02	271.02	1.49
2	1.76	6.73	.43	28	.01				
Profil 27 Br	7.03	21.07	.24	15	.01				
3+512.00	14.16	30.40	.32	15	1.99	7.000	271.02	271.02	1.49
2	1.76	6.76	.43	28	1.99				
Profil 27 Br	7.08	21.08	.24	15	1.99				
3+514.00	14.22	30.40	.32	15	2.00	7.000	271.03	271.02	1.49
2	1.76	6.76	.42	28	2.00				
Profil 27 Br	7.12	21.09	.24	15	2.00				
3+514.01	13.92	29.80	.25	15	.01	7.000	271.03	271.02	1.49
1	3.17	3.82	.71	28	.01				
Profil 27 OW	7.07	21.69	.18	15	.01				
3+558.00	.00	.00	.00	15	43.99	7.000	271.13	271.08	1.45
1	6.21	8.58	1.07	28	43.99				
Profil 28 UW	2.75	25.41	.13	15	43.99				
3+558.01	.00	.00	.00	15	.01	7.000	271.15	271.04	1.34
2	4.37	14.92	1.51	28	.01				
Profil 28 Br	1.28	18.28	.31	15	.01				
3+560.70	.00	.00	.00	15	2.69	7.000	271.18	271.09	1.39
2	4.37	15.02	1.39	28	2.69				
Profil 28 Br	2.31	20.92	.39	15	2.69				

Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z 5083  
km 2+883 bis km 4+164 HQ=7m3/s

Projektnummer: 1

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m2)	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m3/s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
3+563.50	.06	4.86	.09	15	2.80	7.000	271.20	271.14	1.44
2	4.37	15.12	1.27	28	2.80				
Profil 28 Br	3.37	23.31	.43	15	2.80				
3+563.51	.25	5.50	.06	15	.01	7.000	271.20	271.17	1.54
1	6.95	8.67	.88	28	.01				
Profil 28 OW	5.04	25.41	.17	15	.01				
√3+640.00	.00	.56	.00	13	76.49	7.000	271.22	271.22	1.62
1	16.25	17.96	.43	27	76.49				
Profil 29	1.32	13.60	.03	13	76.49				
3+704.00	7.54	45.87	.10	13	64.00	7.000	271.34	271.28	1.43
1	5.62	5.26	1.07	27	64.00				
Profil 30	2.08	12.88	.09	13	64.00				
3+777.00	1.27	16.34	.09	13	73.00	7.000	271.45	271.40	1.62
1	4.99	4.87	1.09	27	73.00				
Profil 31	4.88	10.10	.30	13	73.00				
3+840.00	9.02	36.13	.18	13	63.00	7.000	271.53	271.51	1.52
1	3.75	3.71	1.00	27	63.00				
Profil 32	5.61	11.01	.29	13	63.00				
√3+918.00	4.84	11.82	.26	13	78.00	7.000	271.65	271.61	1.54
1	4.73	4.60	1.06	27	78.00				
Profil 33	3.32	10.74	.22	13	78.00				
3+932.00	3.77	10.73	.07	10	14.00	7.000	271.72	271.61	1.44
1	4.33	4.60	1.52	22	14.00				
Profil 33 UW	2.37	9.08	.06	10	14.00				
3+932.01	.00	.00	.00	10	.01	7.000	271.72	271.67	1.42
2	6.96	7.78	1.01	22	.01				
Pr.LB UW	.00	.00	.00	10	.01				
3+934.15	.00	.00	.00	10	2.14	7.000	271.73	271.68	1.43
2	7.00	7.79	1.00	22	2.14				
Pr.LB UW	.00	.00	.00	10	2.14				
3+936.30	.00	.00	.00	10	2.15	7.000	271.73	271.68	1.43
2	7.01	7.80	1.00	22	2.15				
Pr.LB OW	.00	.00	.00	10	2.15				
3+936.31	.00	.00	.00	10	.01	7.000	271.73	271.68	1.38
1	7.11	9.51	.98	22	.01				
Profil 33 OW	.00	.00	.00	10	.01				
3+940.50	.00	.00	.00	10	4.19	7.000	271.75	271.68	1.33
1	5.79	8.71	1.21	22	4.19				
Profil 35 UW	.00	.00	.00	10	4.19				
3+940.51	.00	.00	.00	10	.01	7.000	271.75	271.70	1.51
2	6.93	7.15	1.01	22	.01				
Pr.SB UW	.00	.00	.00	10	.01				



Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z 5083  
km 2+883 bis km 4+164 HQ=7m3/s

Projektnummer: 1

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m <sup>2</sup> )	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m <sup>3</sup> /s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
3+943.25	.00	.00	.00	10	2.74	7.000	271.76	271.71	1.52
2	6.97	7.16	1.00	22	2.74				
Pr.SB UW	.00	.00	.00	10	2.74				
3+946.00	.00	.00	.00	10	2.75	7.000	271.76	271.71	1.52
2	6.98	7.17	1.00	22	2.75				
Pr.SB OW	.00	.00	.00	10	2.75				
3+946.01	.00	.00	.00	10	.01	7.000	271.78	271.71	1.36
1	6.05	8.90	1.16	22	.01				
✓ Profil 35 OW	.00	.00	.00	10	.01				
✓3+950.00	4.91	13.87	.15	10	3.99	7.000	271.78	271.73	1.54
1	5.67	6.98	1.08	25	3.99				
Profil 35	1.86	16.80	.09	10	3.99				
4+042.00	.14	1.08	.03	10	92.00	7.000	271.85	271.82	2.10
1	8.84	7.16	.78	25	92.00				
Profil 36	.84	2.54	.09	10	92.00				
4+043.00	.10	.78	.09	10	1.00	7.000	271.88	271.78	1.05
1	4.73	6.21	1.45	25	1.00				
Profil 37	.67	2.33	.21	10	1.00				
4+110.00	1.33	13.79	.04	10	67.00	7.000	271.96	271.95	1.28
1	4.22	5.71	.70	25	67.00				
Profil 38	22.13	33.80	.18	10	67.00				
4+164.00	2.09	9.75	.06	10	54.00	7.000	272.03	272.00	1.54
1	6.30	6.93	.82	25	54.00				
Profil 39	12.58	31.25	.13	10	54.00				



**Baurat h.c. Dipl.Ing. Dr.techn. WERNER FLOEGL**

Zivilingenieur für Bauwesen

Haus der Technik, Stockhofstraße 32, A-4020 Linz



#### **Anhang 4:**

Berechnungsergebnis für  $Q = 9 \text{ m}^3/\text{s}$  (HQ<sub>100</sub>)

---

# ANHANG 4

PROGRAMM REHM/FLUSS2/VERSION 5.0

Seite 1

Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z5083  
 km 2+503 bis 2+883 HQ=9 m<sup>3</sup>/s(5,6m<sup>3</sup>/s) mit HG (2+606-2+850)L

Projektnummer: 3

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m <sup>2</sup> )	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m <sup>3</sup> /s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
2+503.00	.00	.00	.00	22	1.00	9.000	268.48	268.39	1.39
1	6.34	7.15	1.34	32	1.00				
Profil 1	1.35	5.76	.36	22	1.00				
2+503.01	.00	.00	.00	22	.01	9.000	268.48	268.48	1.28
1	5.74	5.71	.22	32	.01				
Profil 1a	61.95	76.33	.12	22	.01				
2+528.00	.80	1.80	.05	22	24.99	9.000	268.48	268.48	1.78
1	6.93	4.59	.35	32	24.99				
Profil 2	46.58	62.41	.14	22	24.99				
2+562.00	1.35	2.43	.04	22	34.00	9.000	268.48	268.48	1.68
1	5.30	3.70	.22	32	34.00				
Profil 3	76.82	91.21	.10	22	34.00				
2+603.00	1.47	5.07	.04	22	41.00	9.000	268.49	268.48	1.53
1	3.89	3.76	.30	32	41.00				
Profil 4	48.76	62.72	.16	22	41.00				
2+622.00	.00	.00	.00	0	.00	5.600	268.49	268.49	.79
1	38.36	62.13	.15	32	19.00				
Profil 8	.00	.00	.00	0	.00				
2+645.00	.00	.00	.00	0	.00	5.600	268.50	268.49	.69
1	13.56	32.62	.41	32	23.00				
Profil 9	.00	.00	.00	0	.00				
2+685.00	.00	.00	.00	0	.00	5.600	268.56	268.55	.55
1	12.86	51.52	.44	32	40.00				
Profil 10	.00	.00	.00	0	.00				
2+727.00	.00	.00	.00	0	.00	5.600	268.74	268.72	.32
1	9.18	52.07	.61	32	42.00				
Profil 11	.00	.00	.00	0	.00				
2+779.00	.00	.00	.00	0	.00	5.600	269.09	269.06	.25
1	8.06	55.19	.69	32	52.00				
Profil 12	.00	.00	.00	0	.00				
2+850.00	.00	.00	.00	0	.00	5.600	269.59	269.56	.31
1	7.55	51.89	.74	32	71.00				
Profil 13	.00	.00	.00	0	.00				
2+883.00	.05	1.30	.07	18	33.00	9.000	269.90	269.77	1.32
1	3.98	5.30	1.76	28	33.00				
Profil 14	6.33	40.42	.32	18	33.00				schießend

Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z5083  
km 2+503 bis km 2+883 HQ=9m<sup>3</sup>/s(3,4m<sup>3</sup>/s) mit HG(2+606-2+850)R

Projektnummer: 2

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m <sup>2</sup> )	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m <sup>3</sup> /s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
2+503.00	.00	.00	.00	22	1.00	9.000	268.48	268.39	1.39
1	6.34	7.15	1.34	32	1.00				
Profil 1	1.35	5.76	.36	22	1.00				
2+503.01	.00	.00	.00	22	.01	9.000	268.48	268.48	1.28
1	5.74	5.71	.22	32	.01				
Profil 1a	61.95	76.33	.12	22	.01				
2+528.00	.80	1.80	.05	22	24.99	9.000	268.48	268.48	1.78
1	6.93	4.59	.35	32	24.99				
Profil 2	46.58	62.41	.14	22	24.99				
2+562.00	1.35	2.43	.04	22	34.00	9.000	268.48	268.48	1.68
1	5.30	3.70	.22	32	34.00				
Profil 3	76.82	91.21	.10	22	34.00				
2+603.00	1.47	5.07	.04	22	41.00	9.000	268.49	268.48	1.53
1	3.89	3.76	.30	32	41.00				
Profil 4	48.76	62.72	.16	22	41.00				
2+606.00	1.04	5.23	.20	22	3.00	3.400	268.54	268.47	1.60
1	2.64	4.40	1.21	32	3.00				
Steg UW	.00	.02	.38	22	3.00				
2+606.01	1.04	5.23	.32	22	.01	3.400	268.54	268.47	1.60
2	2.43	7.68	1.26	32	.01				
Steg	.00	.01	.61	22	.01				
2+606.80	1.07	5.26	.32	22	.79	3.400	268.55	268.47	1.60
2	2.44	7.68	1.25	32	.79				
Steg	.00	.01	.61	22	.79				
2+607.60	1.10	5.30	.32	22	.80	3.400	268.55	268.48	1.61
2	2.45	7.68	1.24	32	.80				
Steg	.00	.01	.62	22	.80				
2+607.61	1.12	5.33	.20	22	.01	3.400	268.55	268.48	1.61
1	2.68	4.40	1.19	32	.01				
Steg OW	.00	.01	.39	22	.01				
2+610.00	.13	1.23	.17	22	2.39	3.400	268.57	268.46	1.62
1	2.27	4.19	1.49	32	2.39				
Profil 5 UW	.00	.01	.50	22	2.39				
2+610.01	.00	.00	.00	22	.01	3.400	268.96	268.13	.60
1	.84	2.59	4.04	32	.01				schießend
Profil 5 OW	.00	.00	.00	22	.01				
2+613.00	.00	.00	.00	22	2.99	3.400	269.18	268.82	.77
1	1.27	3.14	2.67	32	2.99				schießend
Profil 6	.00	.00	.00	22	2.99				
2+618.00	.25	1.01	.29	22	5.00	3.400	269.20	269.07	.95
1	2.08	3.19	1.60	32	5.00				
Profil 7	.00	.00	.00	22	5.00				

Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z5083  
km 2+503 bis km 2+883 HQ=9m<sup>3</sup>/s(3,4m<sup>3</sup>/s) mit HG(2+606-2+850)R

Projektnummer: 2

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m <sup>2</sup> )	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m <sup>3</sup> /s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
2+622.00	.39	1.25	.17	22	4.00	3.400	269.20	269.16	1.07
1	3.67	4.75	.91	32	4.00				
Profil 8	.00	.00	.00	22	4.00				
2+645.00	.24	1.03	.21	22	23.00	3.400	269.27	269.19	.97
1	2.55	3.57	1.31	32	23.00				
Profil 9	.00	.01	.17	22	23.00				
2+685.00	.00	.00	.00	22	40.00	3.400	269.28	269.27	1.68
1	5.95	5.69	.57	32	40.00				
Profil 10	.01	.01	.31	22	40.00				
2+727.00	.40	1.34	.32	22	42.00	3.400	269.53	269.38	1.04
1	1.74	2.11	1.81	32	42.00				
Profil 11	.24	.97	.52	22	42.00				
2+779.00	.00	.00	.00	22	52.00	3.400	269.66	269.60	1.13
1	2.99	4.99	1.14	32	52.00				
Profil 12	.00	.00	.00	22	52.00				
2+850.00	.01	.34	.03	22	71.00	3.400	269.81	269.76	1.26
1	3.48	6.37	.98	32	71.00				
Profil 13	.00	.01	.23	22	71.00				
2+883.00	.21	2.77	.09	18	33.00	9.000	269.92	269.85	1.40
1	4.35	5.30	1.39	28	33.00				
Profil 14	9.75	42.90	.30	18	33.00				

Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z 5083  
km 2+883 bis km 4+164 HQ=9 m3/s

Projektnummer: 1

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m2)	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m3/s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
2+883.00	.20	2.68	.09	18	33.00	9.000	269.92	269.85	1.40
1	4.33	5.30	1.40	28	33.00				
Profil 14	9.54	42.75	.30	18	33.00				
2+915.00	.00	.00	.00	18	32.00	9.000	270.22	270.02	1.42
1	3.23	4.03	2.23	28	32.00				
Profil 15 UW	3.28	10.08	.55	18	32.00				
2+915.01	.00	.00	.00	18	.01	9.000	270.22	270.16	1.46
2	8.05	15.28	1.08	28	.01				
Brücke	2.15	45.52	.13	18	.01				
2+917.50	.00	.00	.00	18	2.49	9.000	270.23	270.17	1.47
2	8.05	15.31	1.07	28	2.49				
Brücke	2.76	54.46	.15	18	2.49				
2+920.00	.00	.00	.00	18	2.50	9.000	270.24	270.18	1.48
2	8.05	15.32	1.06	28	2.50				
Brücke	3.20	61.06	.14	18	2.50				
2+920.01	3.22	22.69	.05	18	.01	9.000	270.24	270.23	1.50
1	10.27	11.33	.31	28	.01				
Profil 16	38.00	60.43	.15	18	.01				
2+975.00	10.57	16.85	.12	15	54.99	9.000	270.25	270.24	1.64
1	3.87	3.27	.38	28	54.99				
Profil 17	46.04	65.32	.14	15	54.99				
3+007.00	5.29	21.30	.11	15	32.00	9.000	270.26	270.25	1.50
1	4.07	4.49	.53	28	32.00				
Profil 18	29.34	46.08	.21	15	32.00				
3+070.00	11.91	35.37	.17	15	63.00	9.000	270.29	270.28	1.54
1	3.03	3.12	.66	28	63.00				
Profil 19	20.48	33.82	.25	15	63.00				
3+110.00	.00	.00	.00	15	40.00	9.000	271.14	270.61	1.49
1	2.81	4.04	3.20	28	40.00				
Profil 20	.00	.00	.00	15	40.00				
3+110.01	53.55	52.93	.14	15	.01	9.000	271.14	271.13	2.01
2	3.82	9.21	.16	28	.01				
Profil 20BrU	10.22	29.56	.07	15	.01				
3+111.50	53.62	52.93	.14	15	1.49	9.000	271.14	271.14	2.02
2	3.82	9.21	.16	28	1.49				
Profil 20Br	10.27	29.60	.07	15	1.49				
3+113.00	53.70	52.93	.14	15	1.50	9.000	271.14	271.14	2.02
2	3.82	9.21	.15	28	1.50				
Profil 20BrO	10.31	29.65	.07	15	1.50				
3+113.01	53.70	52.93	.13	15	.01	9.000	271.14	271.14	2.02
1	4.17	4.04	.27	28	.01				
Profil 20 OW	10.32	29.67	.07	15	.01				

Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z 5083  
km 2+883 bis km 4+164 HQ=9 m3/s

Projektnummer: 1

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m2)	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m3/s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
3+160.00	63.87	58.63	.11	15	46.99	9.000	271.14	271.14	2.10
1	4.19	2.74	.26	28	46.99				
Profil 21	15.58	26.49	.07	15	46.99				
3+245.00	48.42	59.94	.10	15	85.00	9.000	271.15	271.15	2.09
1	4.59	3.15	.29	28	85.00				
Profil 22	28.45	35.07	.10	15	85.00				
3+315.00	37.35	45.43	.09	15	70.00	9.000	271.15	271.15	2.18
1	5.95	3.99	.25	28	70.00				
Profil 23	55.96	83.17	.08	15	70.00				
3+360.00	27.86	41.59	.18	15	45.00	9.000	271.17	271.16	2.02
1	4.25	3.08	.59	28	45.00				
Profil 24	9.33	20.19	.14	15	45.00				
3+397.00	18.09	38.82	.20	15	37.00	9.000	271.19	271.18	2.05
1	4.80	3.64	.80	28	37.00				
Profil 25	6.90	13.05	.22	15	37.00				
3+474.00	19.54	37.94	.12	15	77.00	9.000	271.20	271.20	1.95
1	5.74	4.20	.45	28	77.00				
Profil 26	24.77	30.06	.16	15	77.00				
3+510.00	19.67	29.80	.24	15	36.00	9.000	271.22	271.21	1.68
1	3.63	3.82	.60	28	36.00				
Profil 27 UW	11.55	26.14	.18	15	36.00				
3+510.01	20.09	30.40	.29	15	.01	9.000	271.22	271.21	1.68
2	2.10	6.73	.34	28	.01				
Profil 27 Br	11.30	22.33	.23	15	.01				
3+512.00	20.15	30.40	.28	15	1.99	9.000	271.22	271.22	1.69
2	2.09	6.76	.34	28	1.99				
Profil 27 Br	11.35	22.34	.23	15	1.99				
3+514.00	20.21	30.40	.28	15	2.00	9.000	271.22	271.22	1.69
2	2.10	6.76	.34	28	2.00				
Profil 27 Br	11.39	22.36	.23	15	2.00				
3+514.01	19.79	29.80	.24	15	.01	9.000	271.23	271.22	1.69
1	3.64	3.82	.60	28	.01				
Profil 27 OW	11.65	26.29	.17	15	.01				
3+558.00	.87	8.62	.10	15	43.99	9.000	271.29	271.25	1.62
1	7.66	8.67	.98	28	43.99				
Profil 28 UW	7.27	25.41	.20	15	43.99				
3+558.01	1.17	11.30	.31	15	.01	9.000	271.29	271.26	1.56
2	5.13	22.12	.98	28	.01				
Profil 28 Br	6.31	24.00	.57	15	.01				
3+560.70	1.43	12.11	.30	15	2.69	9.000	271.31	271.28	1.58
2	5.29	22.12	.91	28	2.69				
Profil 28 Br	6.86	24.00	.55	15	2.69				

Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z 5083  
km 2+883 bis km 4+164 HQ=9 m3/s

Projektnummer: 1

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m2)	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m3/s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
3+563.50	1.66	12.75	.30	15	2.80	9.000	271.33	271.30	1.60
2	5.42	22.12	.86	28	2.80				
Profil 28 Br	7.28	24.00	.53	15	2.80				
3+563.51	1.30	10.25	.11	15	.01	9.000	271.33	271.30	1.67
1	8.02	8.67	.88	28	.01				
Profil 28 OW	8.43	25.41	.21	15	.01				
3+640.00	.89	13.50	.03	13	76.49	9.000	271.35	271.34	1.74
1	18.44	17.96	.48	27	76.49				
Profil 29	3.20	16.05	.05	13	76.49				
3+704.00	18.24	122.71	.09	13	64.00	9.000	271.46	271.41	1.56
1	6.22	5.26	1.11	27	64.00				
Profil 30	4.11	19.32	.10	13	64.00				
3+777.00	3.45	19.56	.16	13	73.00	9.000	271.58	271.52	1.74
1	5.52	4.87	1.18	27	73.00				
Profil 31	6.20	12.23	.32	13	73.00				
3+840.00	13.52	41.37	.20	13	63.00	9.000	271.65	271.62	1.63
1	4.14	3.71	1.01	27	63.00				
Profil 32	6.93	11.78	.30	13	63.00				
3+918.00	6.23	13.11	.30	13	78.00	9.000	271.77	271.72	1.65
1	5.20	4.60	1.16	27	78.00				
Profil 33	4.62	12.67	.25	13	78.00				
3+932.00	4.85	11.83	.09	10	14.00	9.000	271.86	271.71	1.54
1	4.73	4.60	1.76	22	14.00				
Profil 33 UW	3.32	10.74	.07	10	14.00				
3+932.01	.00	.00	.00	10	.01	9.000	271.86	271.78	1.53
2	7.52	8.00	1.20	22	.01				
Pr.LB UW	.00	.00	.00	10	.01				
3+934.15	.00	.00	.00	10	2.14	9.000	271.86	271.79	1.54
2	7.55	8.01	1.19	22	2.14				
Pr.LB UW	.00	.00	.00	10	2.14				
3+936.30	.00	.00	.00	10	2.15	9.000	271.86	271.79	1.54
2	7.56	8.02	1.19	22	2.15				
Pr.LB OW	.00	.00	.00	10	2.15				
3+936.31	.04	2.39	.01	10	.01	9.000	271.86	271.80	1.50
1	8.29	10.10	1.09	22	.01				
Profil 33 OW	.00	.00	.00	10	.01				
3+940.50	.00	.00	.00	10	4.19	9.000	271.89	271.80	1.45
1	6.87	9.51	1.31	22	4.19				
Profil 35 UW	.00	.00	.00	10	4.19				
3+940.51	.00	.00	.00	10	.01	9.000	271.89	271.81	1.62
2	7.51	7.38	1.20	22	.01				
Pr.SB UW	.00	.00	.00	10	.01				



Ingenieurbuero Dr. F L O E G L \* Stockhofstrasse 32 \* 4020 Linz

Projekt: OÖLR Hochwasseruntersuchung des Dachsberger Baches Z 5083  
km 2+883 bis km 4+164 HQ=9 m3/s

Projektnummer: 1

Datum: 6.11.2002

Profil-km -Art	A (m2)	Lu (m)	v (m/s)	ks	Länge (m)	Q (m3/s)	E-Linie (m+NN)	Wsp (m+NN)	Tiefe (m)
3+943.25	.00	.00	.00	10	2.74	9.000	271.89	271.82	1.63
2	7.55	7.39	1.19	22	2.74				
Pr.SB UW	.00	.00	.00	10	2.74				
3+946.00	.00	.00	.00	10	2.75	9.000	271.90	271.83	1.64
2	7.59	7.41	1.19	22	2.75				
Pr.SB OW	.00	.00	.00	10	2.75				
3+946.01	.00	.00	.00	10	.01	9.000	271.91	271.83	1.48
1	7.11	9.67	1.27	22	.01				
Profil 35 OW	.00	.00	.00	10	.01				
3+950.00	6.86	16.02	.16	10	3.99	9.000	271.92	271.86	1.67
1	6.53	7.08	1.12	25	3.99				
Profil 35	4.60	24.54	.12	10	3.99				
4+042.00	.67	7.20	.03	10	92.00	9.000	272.00	271.95	2.23
1	9.63	7.16	.92	25	92.00				
Profil 36	1.19	3.02	.11	10	92.00				
4+043.00	.35	4.67	.06	10	1.00	9.000	272.03	271.90	1.17
1	5.45	6.21	1.60	25	1.00				
Profil 37	.97	2.80	.24	10	1.00				
4+110.00	3.83	20.07	.05	10	67.00	9.000	272.10	272.09	1.42
1	4.97	5.71	.74	25	67.00				
Profil 38	27.06	36.15	.19	10	67.00				
4+164.00	3.62	12.86	.07	10	54.00	9.000	272.16	272.14	1.68
1	7.18	6.93	.87	25	54.00				
Profil 39	17.07	35.26	.15	10	54.00				



**Baurat h.c. Dipl.Ing. Dr.techn. WERNER FLOEGL**

Zivilingenieur für Bauwesen

Haus der Technik, Stockhofstraße 32, A-4020 Linz



**Tabelle 1:**

Vergleich HW-Kote vom August 2002 mit Berechnungsergebnissen

**Tabelle 1: Vergleich HW-Kote-Aug.2002 lt. Anrainerangaben mit Berechnungsergebnissen**

Ortsangabe	HW-Kote lt. Anrainerangaben	HW-Kote lt. Hydraul. Berechnung.(Q = 6m³/s)		HW-Kote lt. Hydraul. Berechnung.(Q = 7m³/s)		HW-Kote lt. Hydraul. Berechnung.(Q = 8m³/s)		HW-Kote lt. Hydraul. Berechnung.(Q = 9m³/s)	
	m.ü.A.	m.ü.A.	delta h zu Spalte 2 in cm	m.ü.A.	delta h zu Spalte 2 in cm	m.ü.A.	delta h zu Spalte 2 in cm	m.ü.A.	delta h zu Spalte 2 in cm
bei Pr.9	268,17-268,22	268,18	+ 1 bis -4	268,29	+ 7 bis + 12	268,39	+ 17 bis + 22	268,49	+ 27 bis + 32
zw. Pr.11-12	268,94	268,81	-13	268,85	-9	268,87	-7	269,90	-4
bei Pr.14	269,90	269,83	-7	269,83	-7	269,84	-6	269,85	-5
bei Pr.18	270,13	270,07	-6	270,13	+/- 0	270,19	+6	270,25	+ 12
bei Pr.19	270,11	270,11	+/-0	270,15	+4	270,21	+10	270,28	+17
bei Pr.26	270,96	270,88	-8	270,99	+3	271,09	+13	271,20	+24
bei Pr.28	271,15	271,10	-5	271,17	+2	271,23	+8	271,25	+20
bei Pr.29	271,25	271,15	-10	271,22	-3	271,28	+3	271,34	+9
Eisenbahnbr.	KUK 271,80	271,63	-17	271,70	-10	271,76	-4	271,81	+1
zw. Pr.37-38	272,20	271,79	-41	271,85	-35	271,94	-26	272,00	-20

Anmerkung: Für die angegebenen HW-Koten lt. Anrainerangaben wird eine Genauigkeit von etwa +/- 5cm,fallweise noch etwas ungenauer, angenommen.



**Baurat h.c. Dipl.Ing. Dr.techn. WERNER FLOEGL**

Zivilingenieur für Bauwesen

Haus der Technik, Stockhofstraße 32, A-4020 Linz



Amt der OÖ. Landesregierung  
Abteilung Wasserwirtschaft  
Unterabt. Planung und Vorsorge  
Kärntner Straße 12  
4020 Linz

W-PLV  
W-PLV



Di 913 Q  
Linz, 02.12.2002

Betr.: Hochwasseruntersuchung Dachsbergerbach, Z 5083  
D.l. Sz/lau

Wir haben auftragsgemäß eine Hochwasseruntersuchung für den Dachsbergerbach im Teilbereich Hinzenbach durchgeführt und übersenden beiliegend das Operat vereinbarungsgemäß in 8-facher Ausfertigung (A-H) sowie auf Datenträger (CD-ROM).

Weiters retournieren wir die uns leihweise zur Verfügung gestellten Fotos.

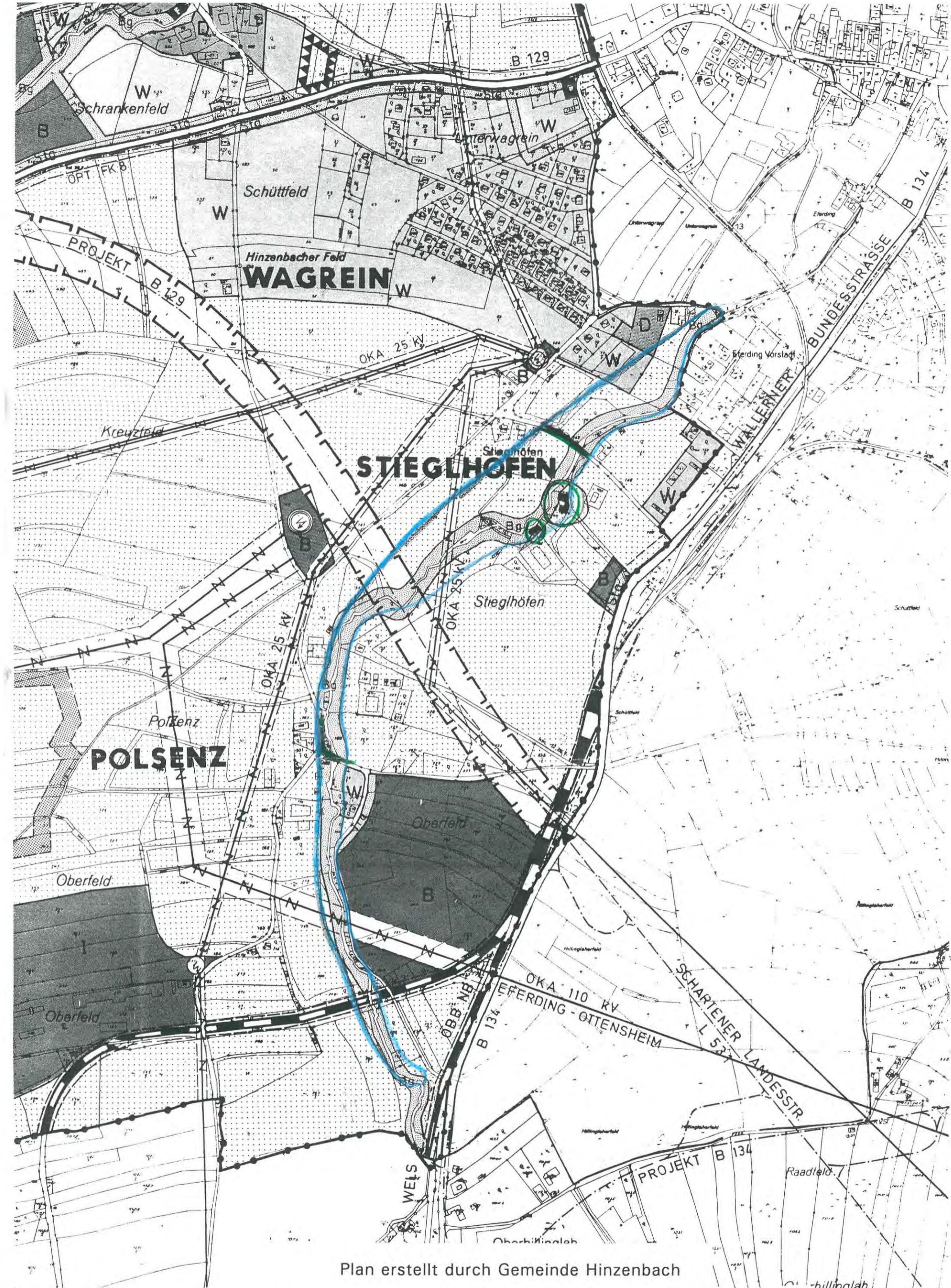
Wir hoffen, das Operat zu Ihrer Zufriedenheit erstellt zu haben und stehen für allfällige Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen:

Hochwasseruntersuchung Dachsbergerbach, Z 5083  
8-fach (Ausfertigungen A-H)

Fotos (retour)



Plan erstellt durch Gemeinde Hinzenbach

  
 Dipl. Ing. Dr. techn.  
**WERNER FLOEGL**  
 Zivilingenieur für Bauwesen  
 Haus der Technik  
 4020 Linz, Stockhofstraße 32

Amt der O.Ö. Landesregierung - Wasserwirtschaft, Planung und Vorsorge	
Hochwasseruntersuchung Dachsbergerbach im Teilbereich Hinzenbach	
<b>Grenzen des HW 1982</b>	
entw.:	D.I.Sz.
gez.:	D.I.Sz.
ges.:	<i>[Signature]</i>
Linz, am 25.11.2002	M 1:5000
Z 5083 38	

Erstellt für

**Amt der OÖ. Landesregierung**  
Wasserwirtschaft  
Planung und Vorsorge  
Kärntnerstraße 12  
4020 Linz



Hochwasseruntersuchung  
Dachsbergerbach im  
Teilbereich Hinzenbach

**Fotodokumentation**

November 2002

durch das Zivilingenieurbüro für Bauwesen

Baurat h.c.  
Dipl.Ing. Dr.techn.  
**WERNER FLOEGL**



Haus der Technik  
Stockhofstraße 32  
4020 Linz

Tel.: 0732/664832  
Fax: 0732/652162  
E-Mail: floegl.fhce.linz@aon.at



Dr. Floegl  
Hydro Consulting Engineers

Z 5083 44

Beilage: 5  
Ausfertigung: A



Alle Fotos zeigen nicht den maximalen Hochwasserstand, da die Aufnahmen erst nach dem Überschreiten der Abflussspitze aufgenommen worden sind.

Zufahrt zum  
Nobendick  
Eschböck,  
von der  
Zufahrtsstraße  
zur Fa Leile  
gesehen  
(Blickrichtung  
nach S)



Überflutungsbereich  
Dachsbengelbach  
↓

Abzweigung Zufahrt Eschböck  
von Zufahrtsstraße zur Fa Leile,  
Blickrichtung nach W  
zum Dachsbengelbach







ÜBERFLUTUNG DER BUNDESSTRASSE und des  
GLEISKÖRPERS von der Straßenkreuzung  
(Zufahrt Fo. Leith) aus gesehen  
(Blickrichtung nach S)

EISENBAHNBRÜCKE (Pr 33-35), von der Straßenbrücke aus gesehen



ÜBERFLUTUNG DER BUNDESSTRASSE beim ANWESEN RAAB, Blickrichtung nach S



ÜBERFLUTUNGSBEREICH ÖSTLICH DER BUNDSTRASSE  
vom Gleiskörper auf Höhe des Anwesen Eschböck mit Blickrichtung nach N  
gesehen



ROHRDURCHLASS → ANWESEN ESCHLBOCK (nördl. Teil)



ROHRDURCHLASS → ANWESEN ESCHLBOCK (südl. Teil)

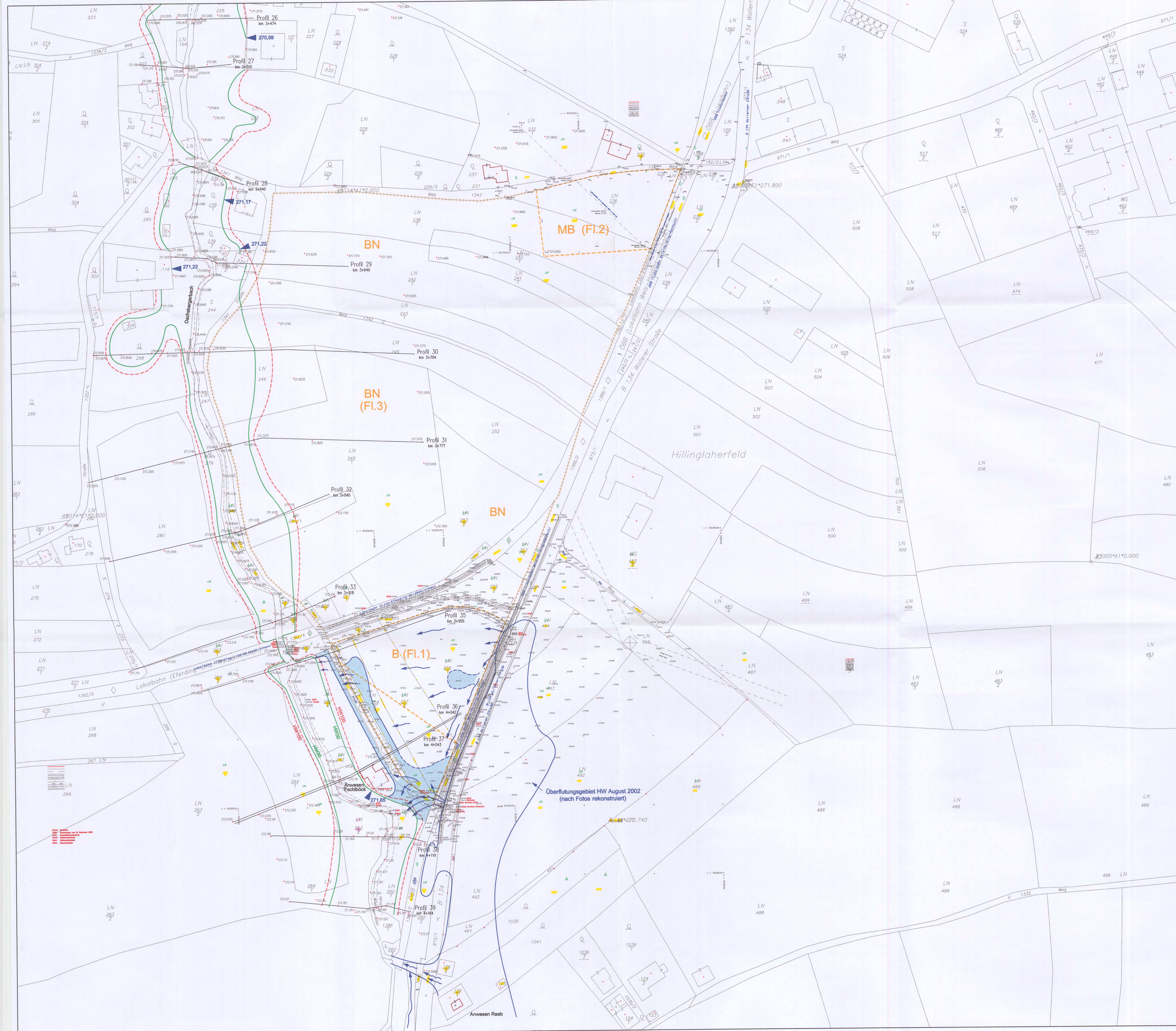




Beilage:	2a
Ausfertigung:	A

- Legende:**
- 30jährige Hochwasserlinie lt. Hydraulischer Berechnung
  - - - 100jährige Hochwasserlinie lt. Hydraulischer Berechnung
  - ▲ 268,90 Berechnete HW<sub>30</sub>-Kote an Punkten, für die Beobachtungen der HW-Kote vom Aug. 2002 vorliegen
  - - - Geplante Baulandwidmung

 <b>LAND OBERÖSTERREICH</b>	<b>Amt der O.Ö. Landesregierung</b> Wasserversorgung, Planung und Vorsorge
<b>Hochwasseruntersuchung</b> Dachbergerbach im Teilbereich Hinzenbach	
entw.: Dr. Ba. ges.: CC Lini. am 13.11.2002 Plannummer: Z 5083 39	<b>Lageplan Nord</b> Überflutungsgrenzen HW30 und HW100
Formate: 105x75 cm Maßstab: M 1:1000 	
 <b>FHCE</b> <small>Hydro Consulting Engineers</small>	Dipl. Ing. Dr. techn. <b>WERNER FLOEGL</b> Zivilingenieur für Bauwesen
Haus der Technik Stockhofstraße 32, 4020 Linz Tel.: 0732 646832 Fax: 0732 602102 E-Mail: floegl.fhce.linz@son.at	



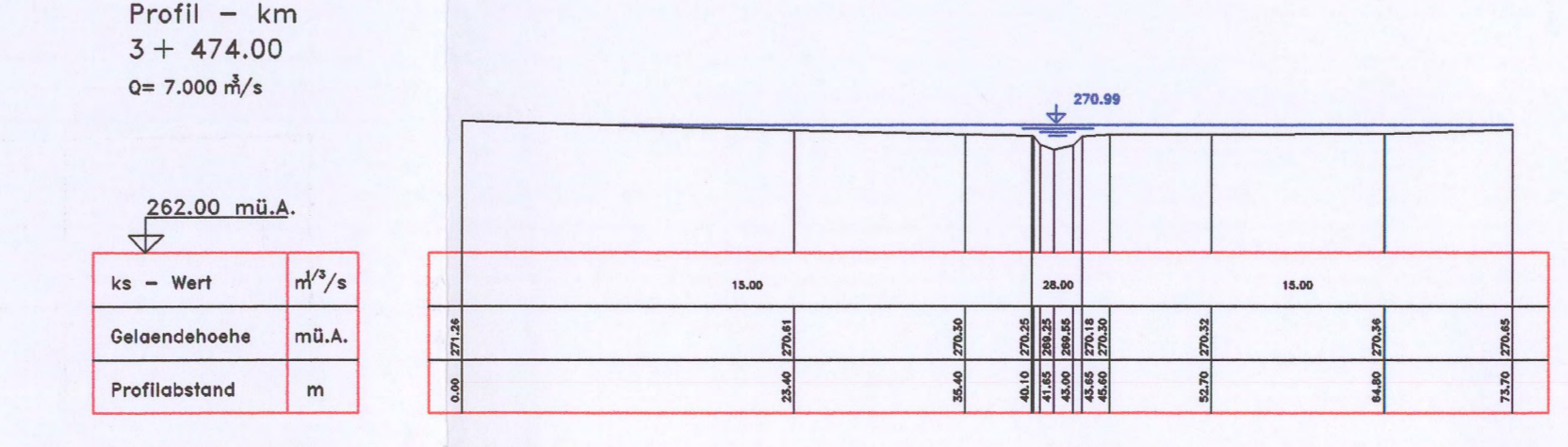
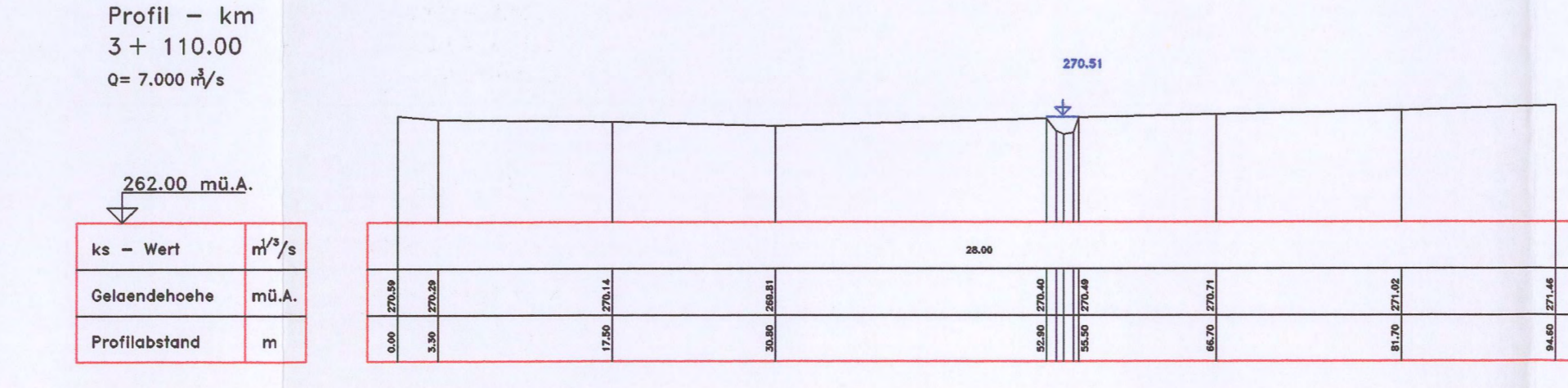
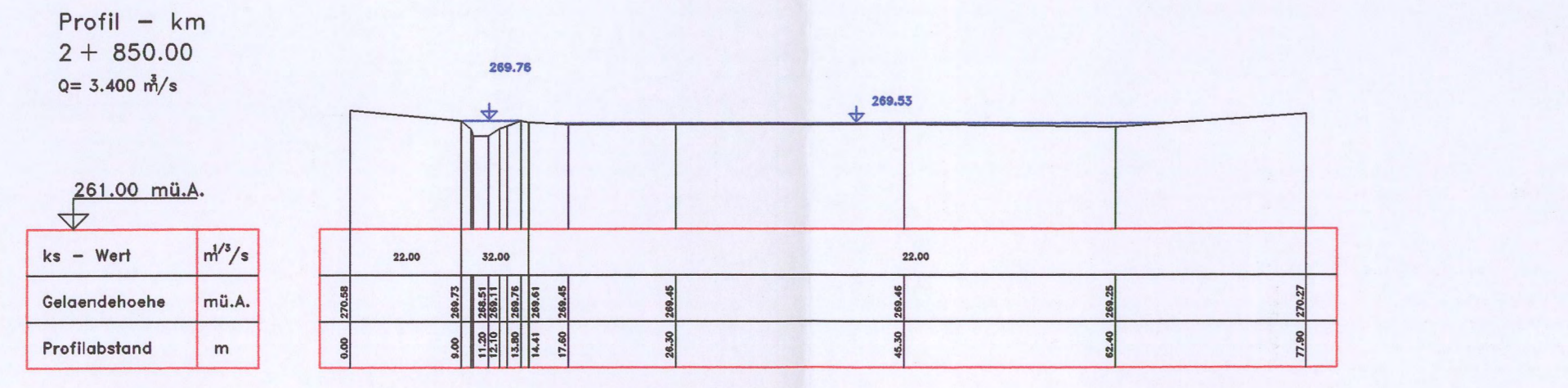
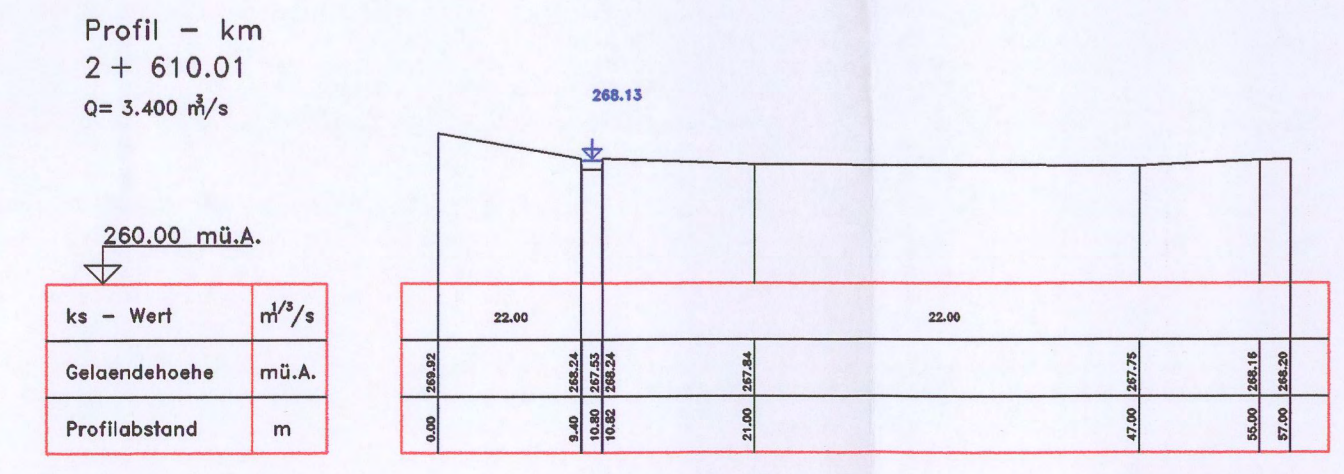
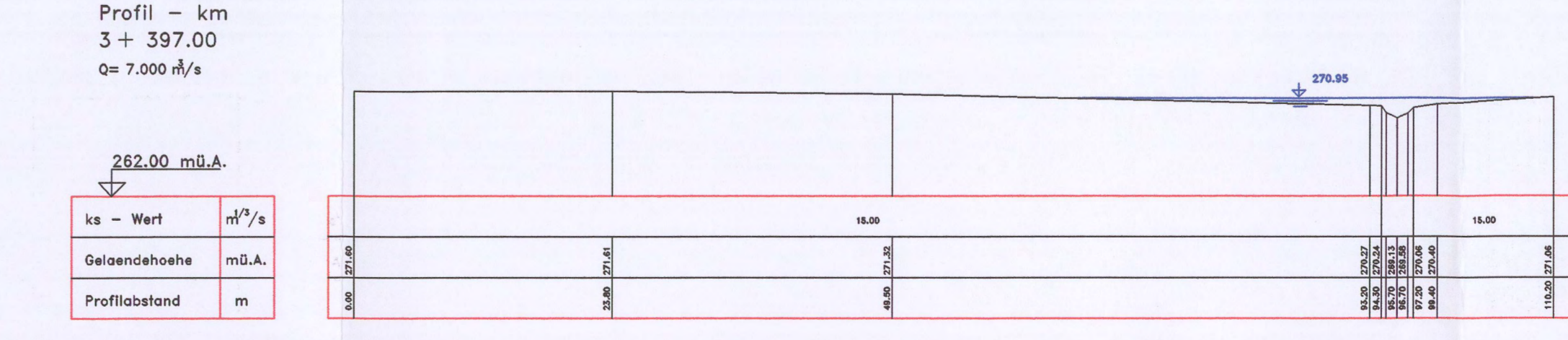
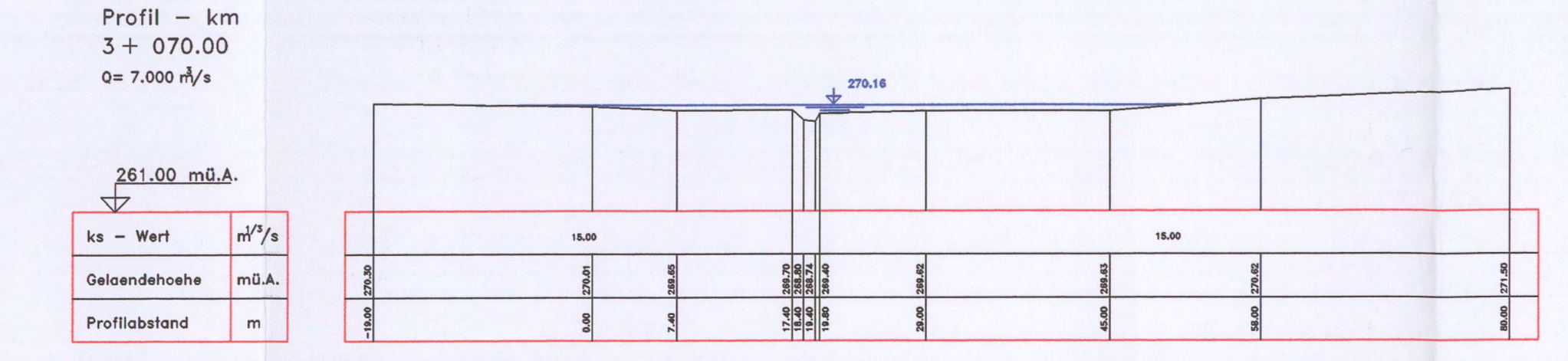
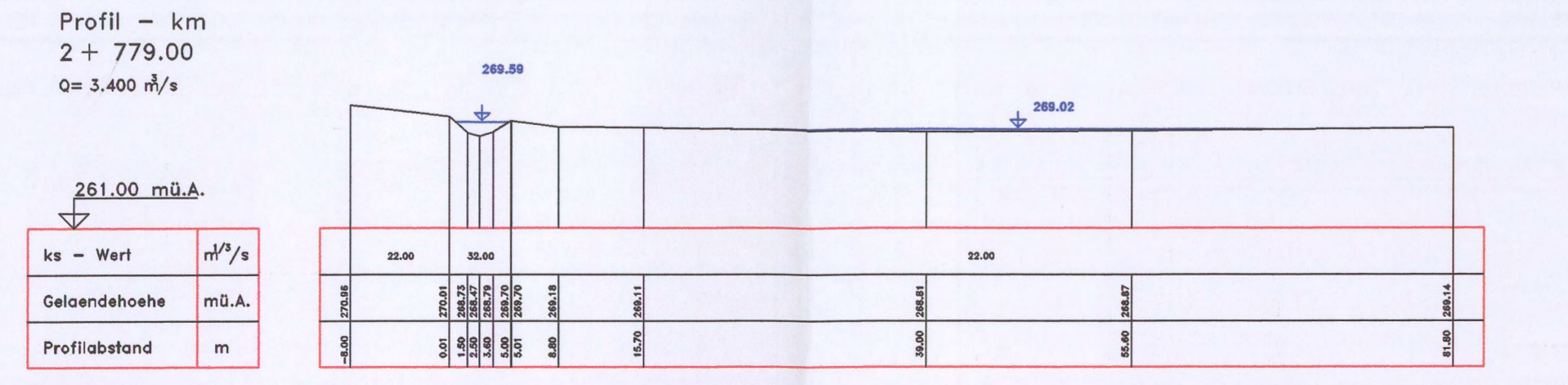
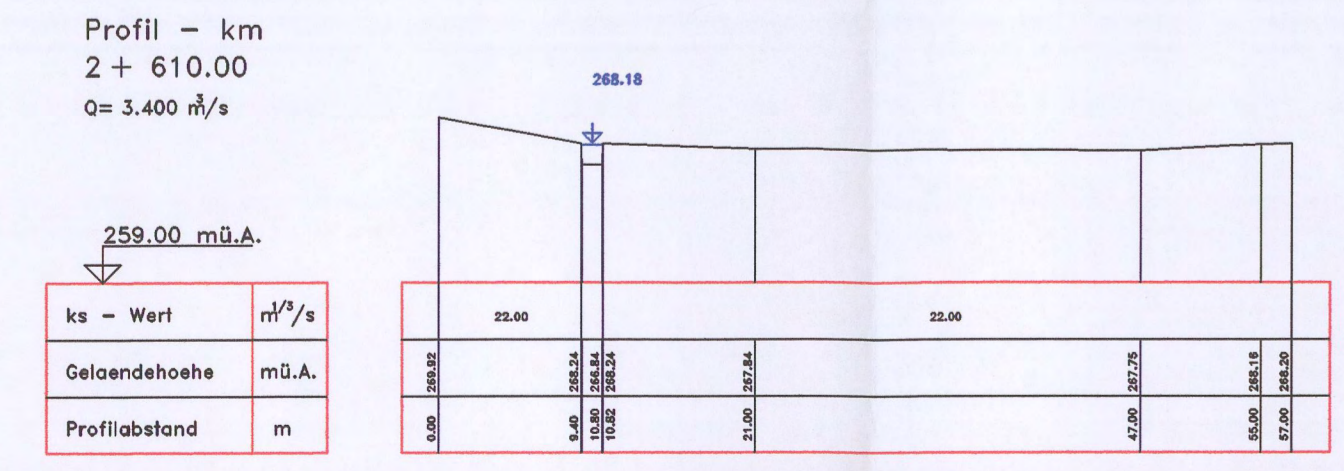
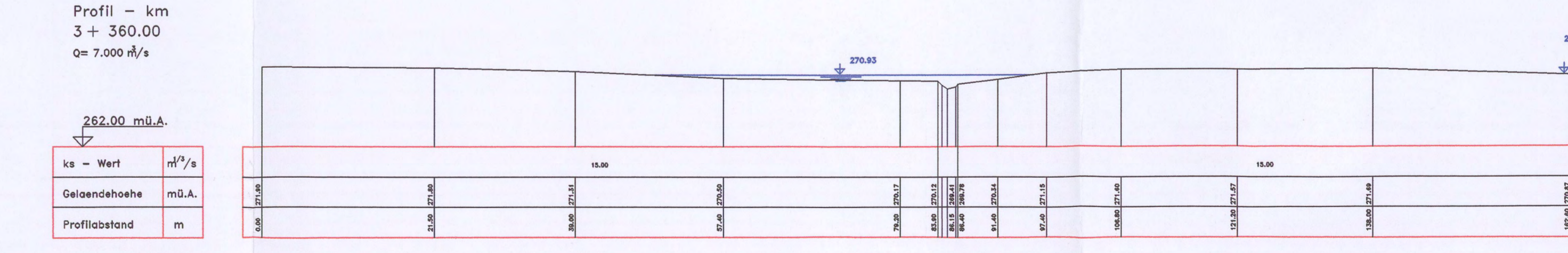
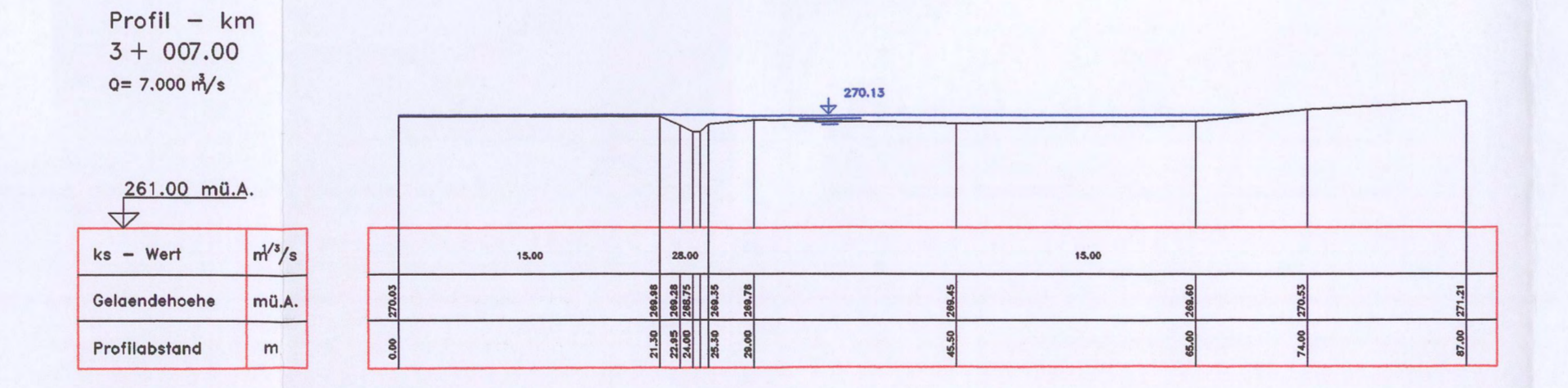
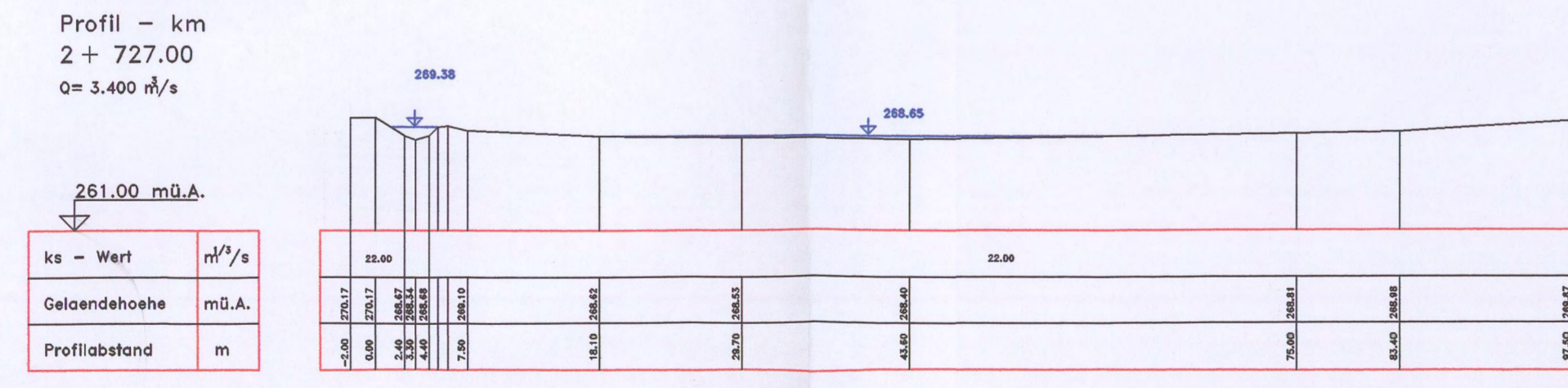
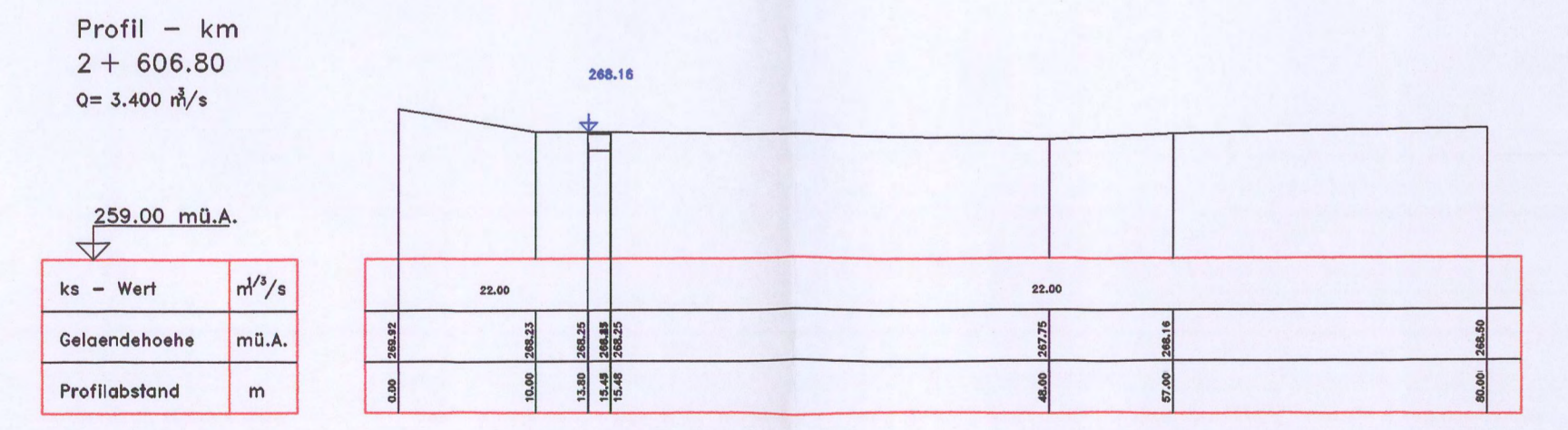
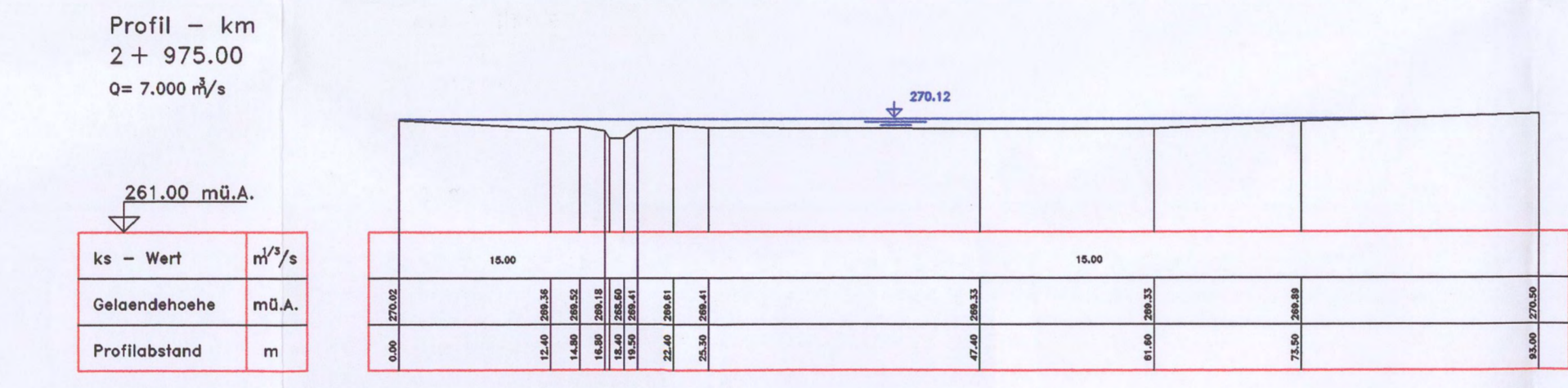
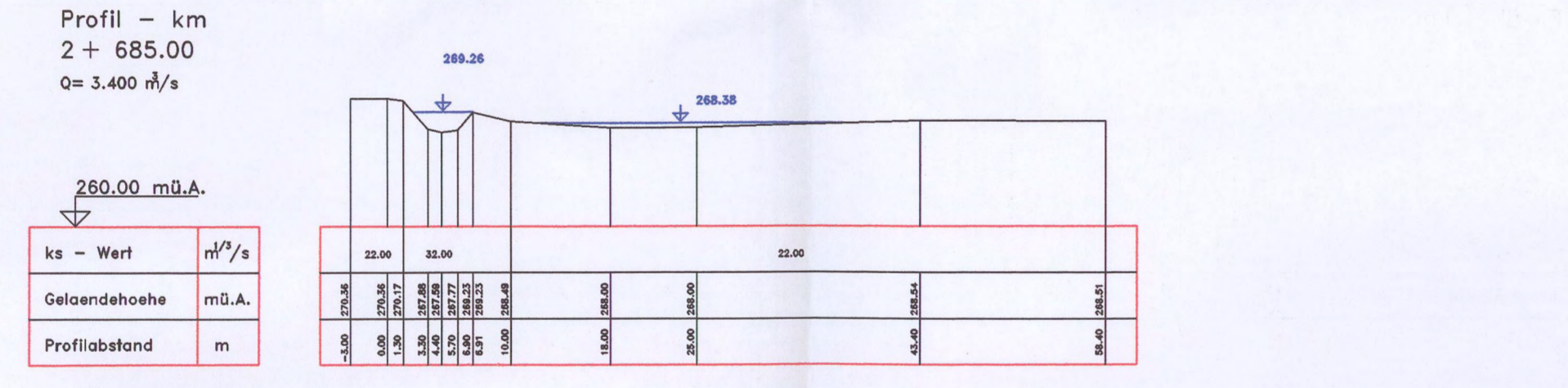
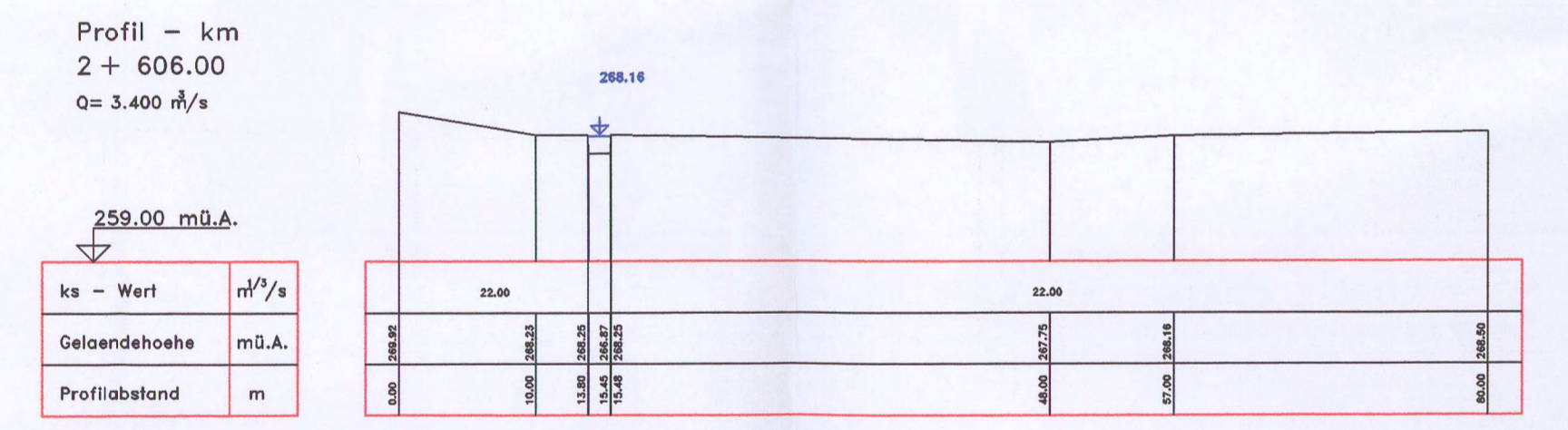
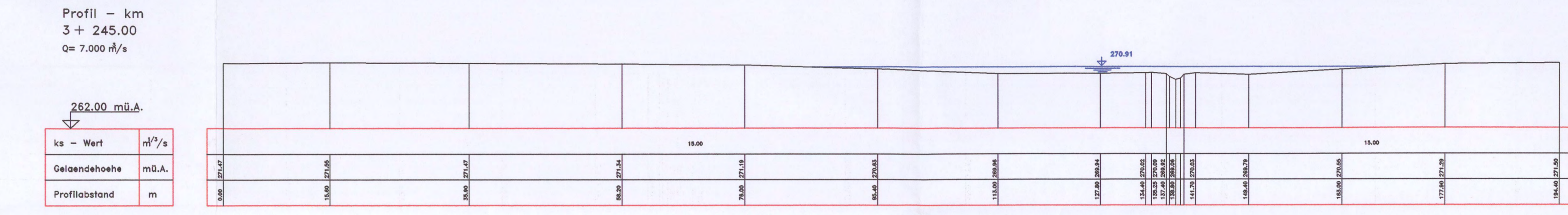
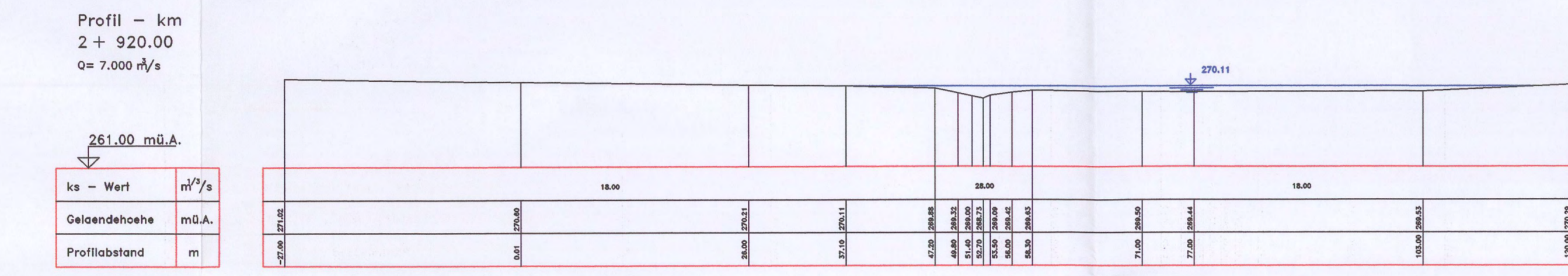
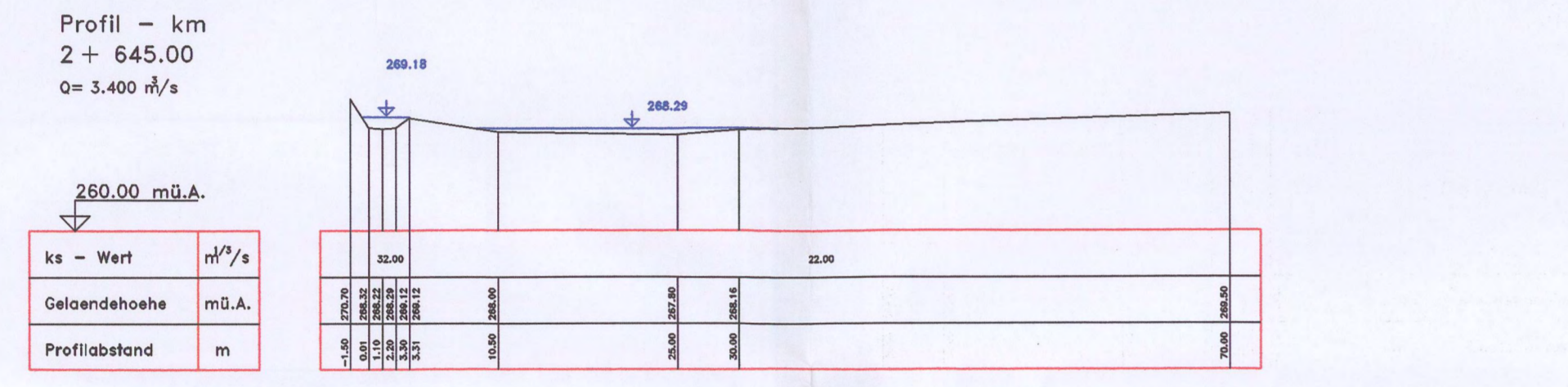
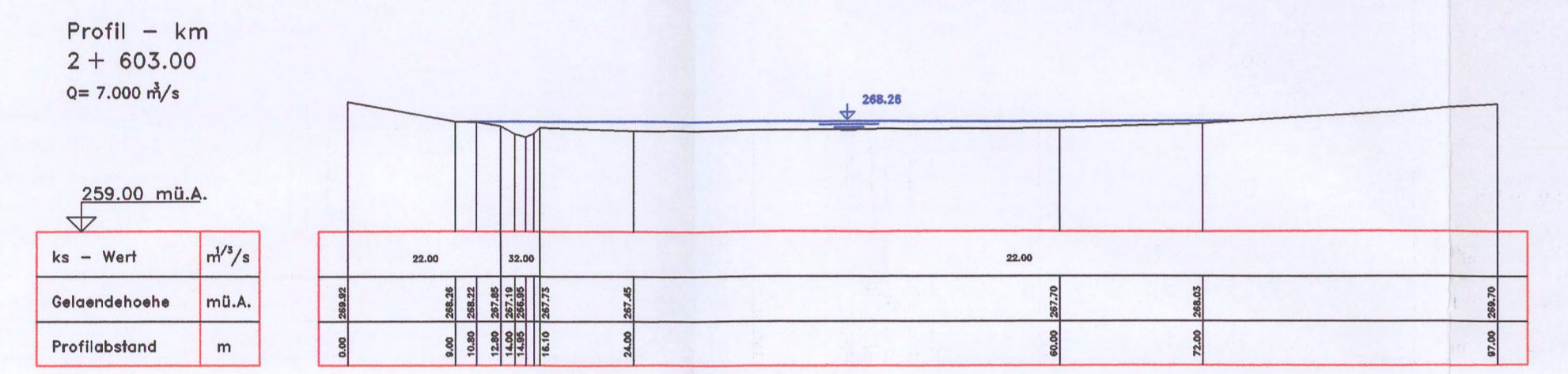
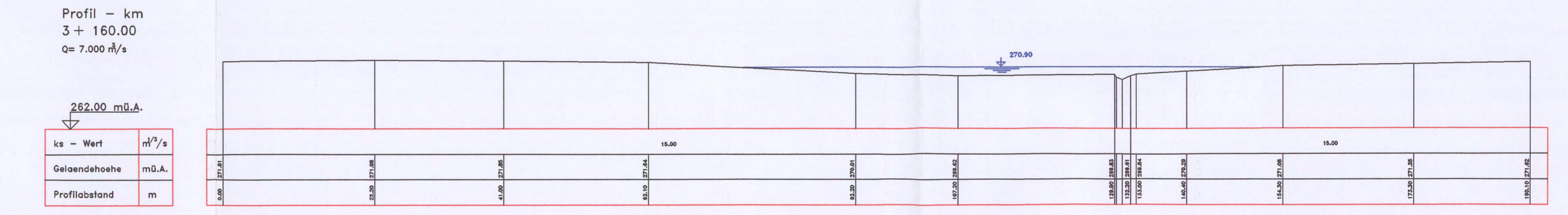
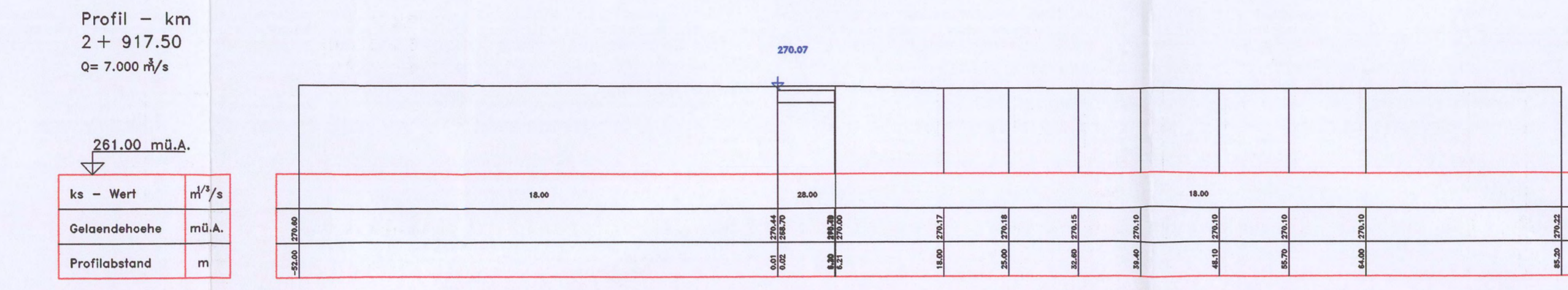
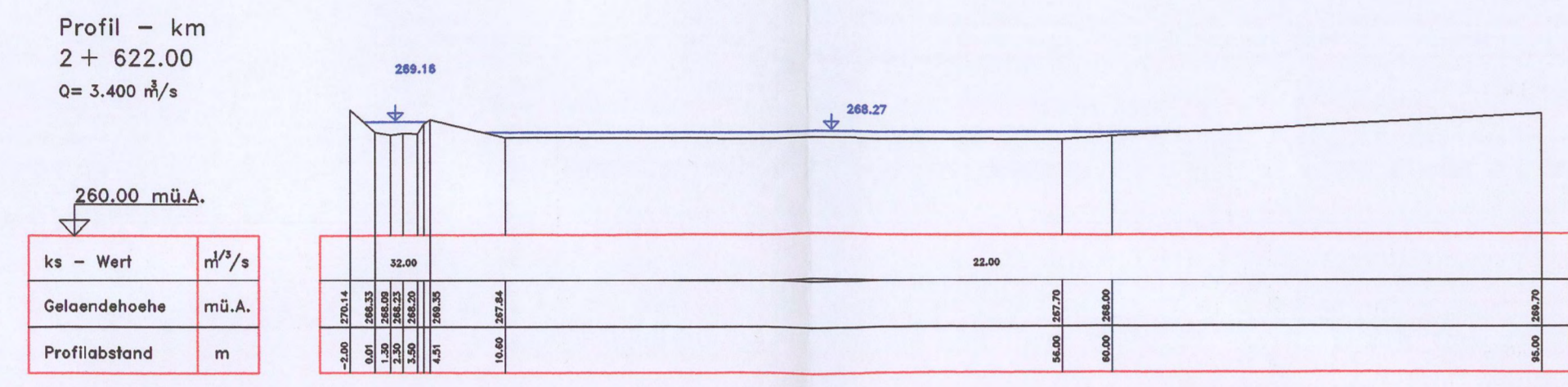
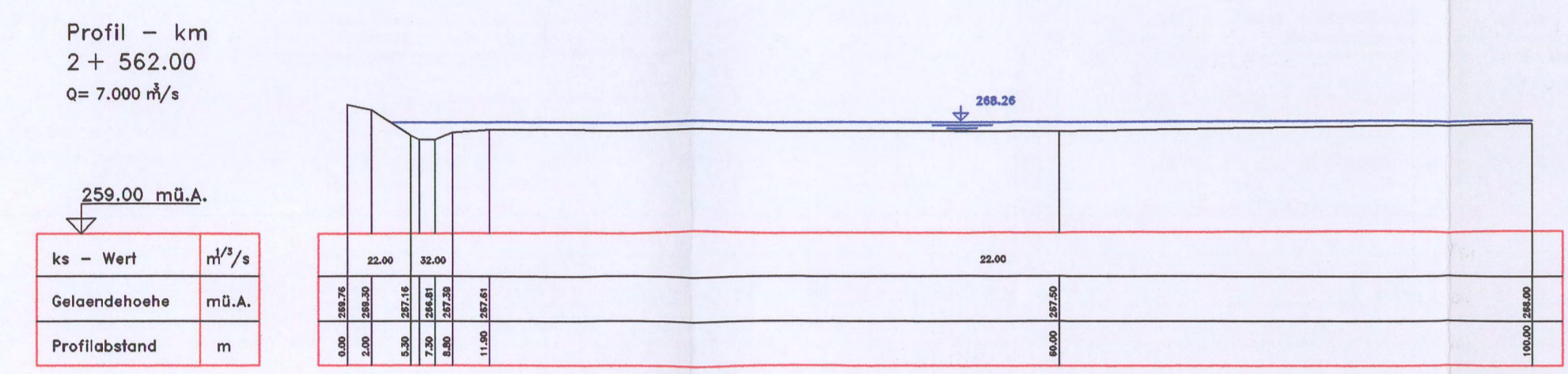
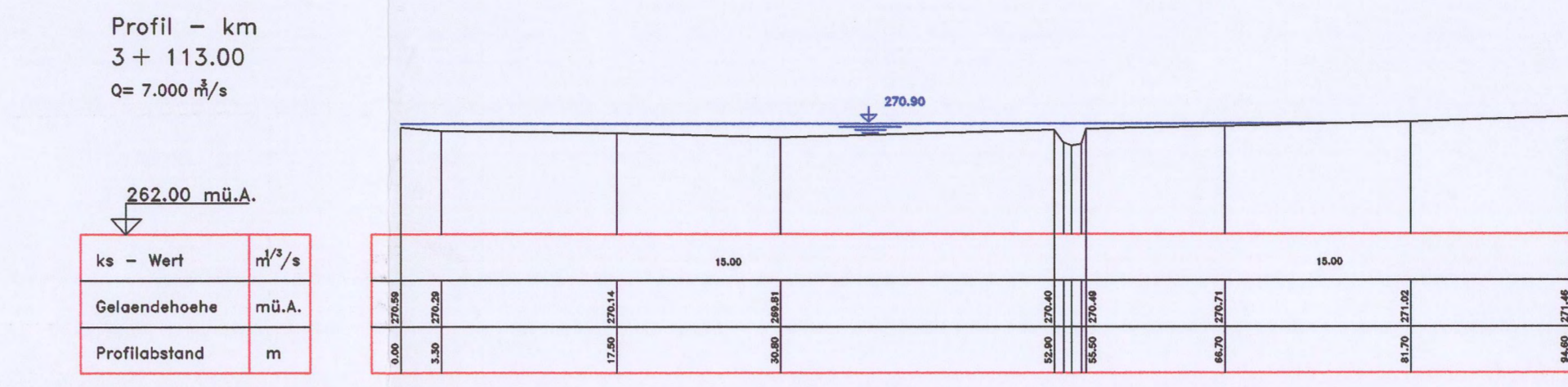
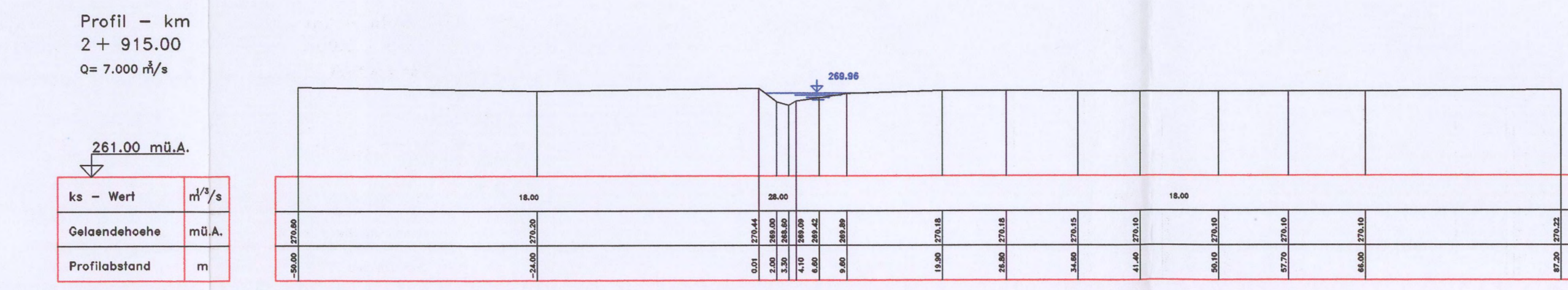
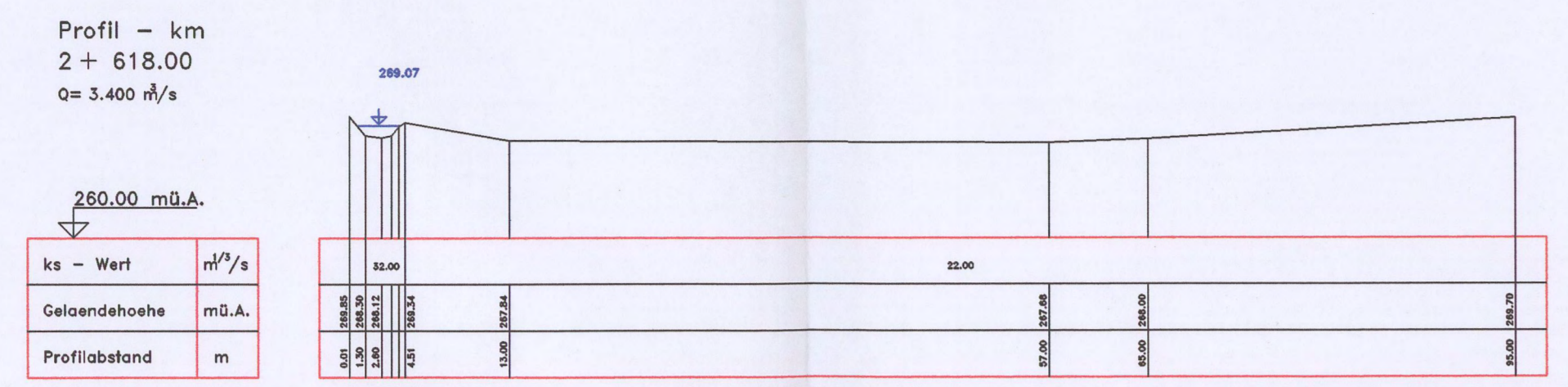
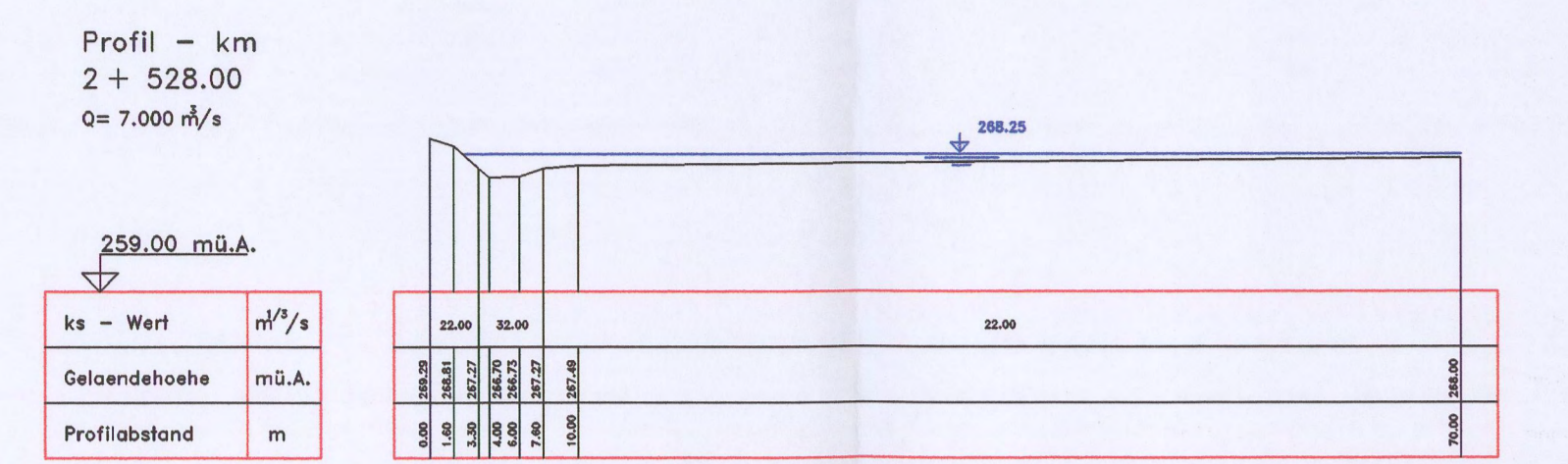
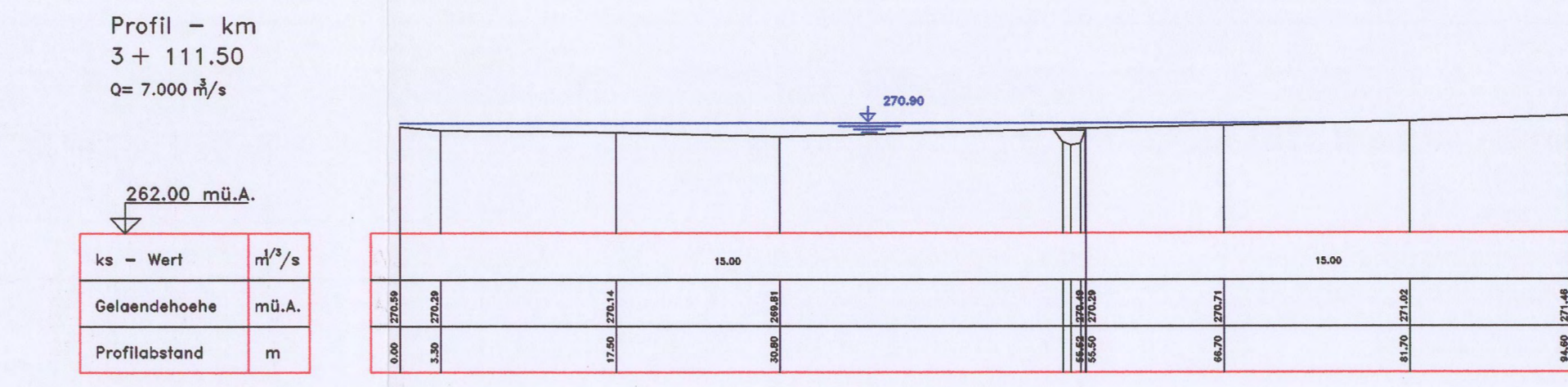
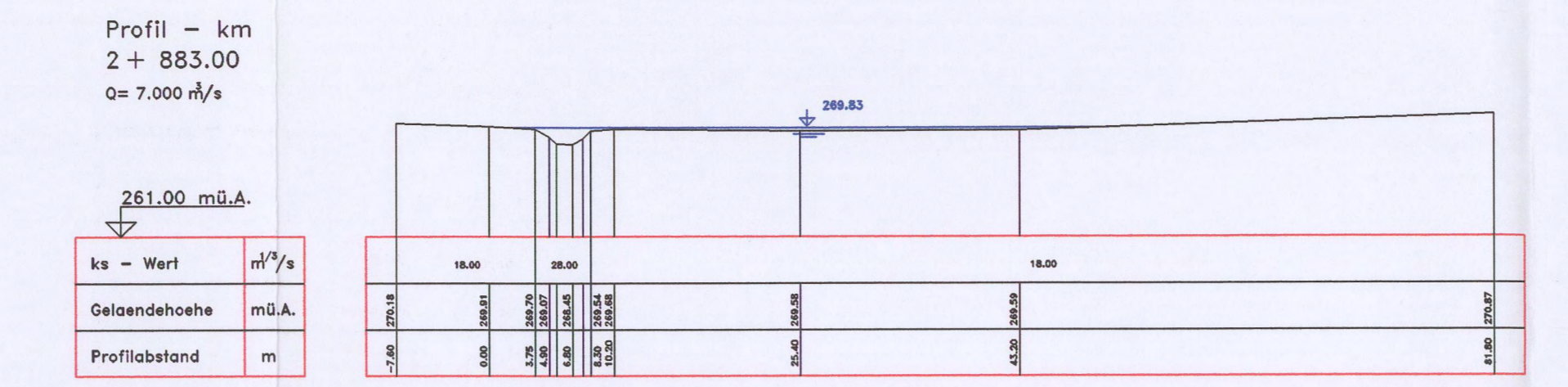
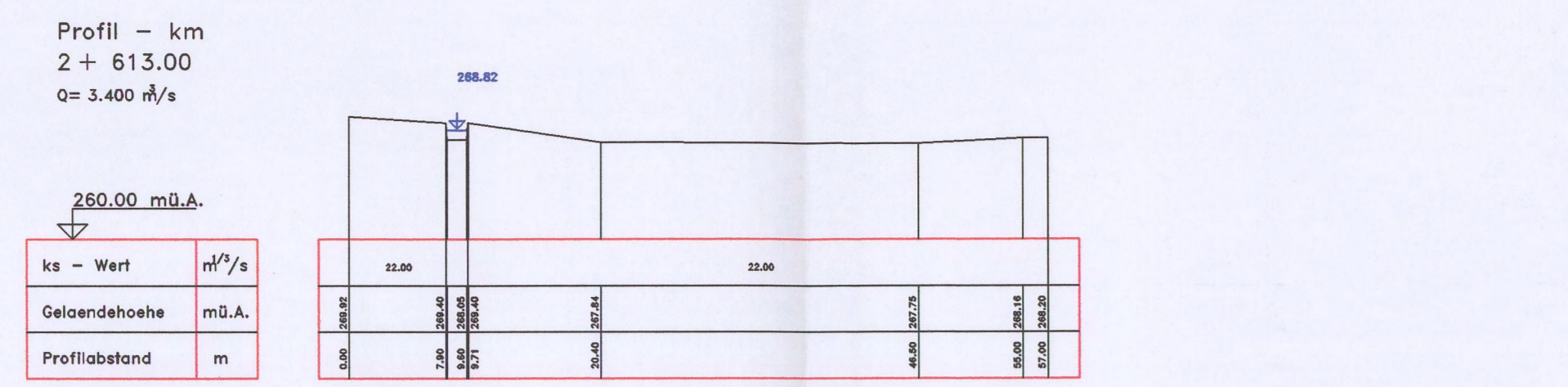
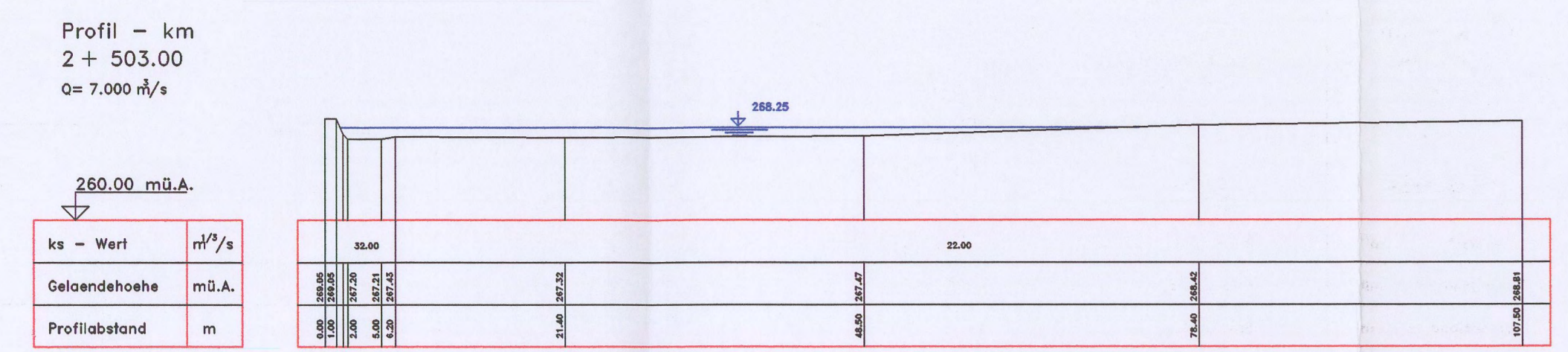
Beilage:	2b
Ausfertigung:	A

- Legende:**
- 30jährige Hochwasserlinie lt. Hydraulischer Berechnung
  - - - 100jährige Hochwasserlinie lt. Hydraulischer Berechnung
  - ▲ 268,90 Berechnete HW<sub>30</sub>-Kote an Punkten, für die Beobachtungen der HW-Kote vom Aug. 2002 vorliegen
  - Geplante Baulandwidmung

 <b>LAND</b> OBERÖSTERREICH	<b>Amt der O.Ö. Landesregierung</b> Wasserwirtschaft, Planung und Vorsorge
<b>Hochwasseruntersuchung</b> Dachbergerbach im Teilbereich Hinzenbach	
entz.: DI Ba. gen.: CC ges.: J Plannummer: <b>Z 5083 40</b>	<b>Lageplan Süd</b> Überflutungsgrenzen HW30 und HW100 Datum: 13.11.2008 Maßstab: M 1 : 1000
 FHCE <small>Dr. Ruediger Hydro Consulting Engineers</small>	 Dipl. Ing. Dr. techn. <b>WERNER FLOEGL</b> Zivilingenieur für Bauwesen <small>Haus der Technik Stoichholzerstraße 32, 4020 Linz Tel.: 0732/646832 Fax: 0732/652162 E-Mail: floegl@fhce.linz.at</small>







Beilage:	4a
Ausfertigung:	A

**AMT DER O.Ö. LANDESREGIERUNG**  
Wasserwirtschaft, Planung und Vorsorge

**Hochwasseruntersuchung**  
Dachsbergerbach im Teilbereich Hinzenbach

entw.: Dr. B. ...  
gen.: CC  
maßstab: M 1:500

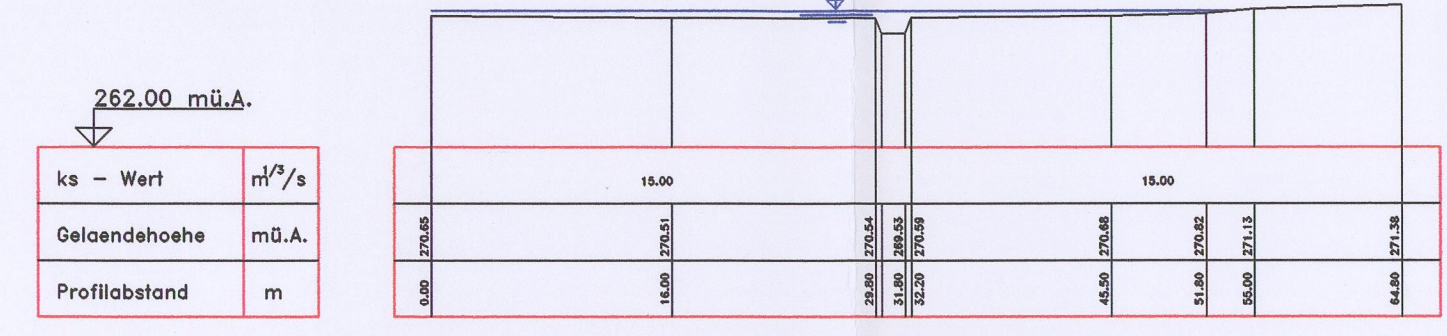
**Profile 1**

**FHCE** Dipl.-Ing. Dr. techn. WERNER FLOEGL  
Zivilingenieur für Bauwesen

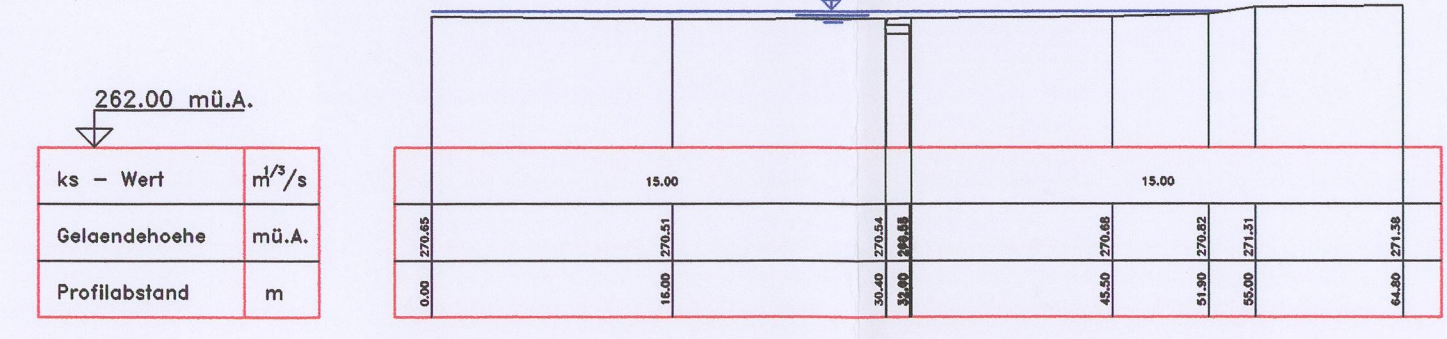
Plannummer: Z 5083 42

Format: 170x60 cm  
Masse: M 1:500

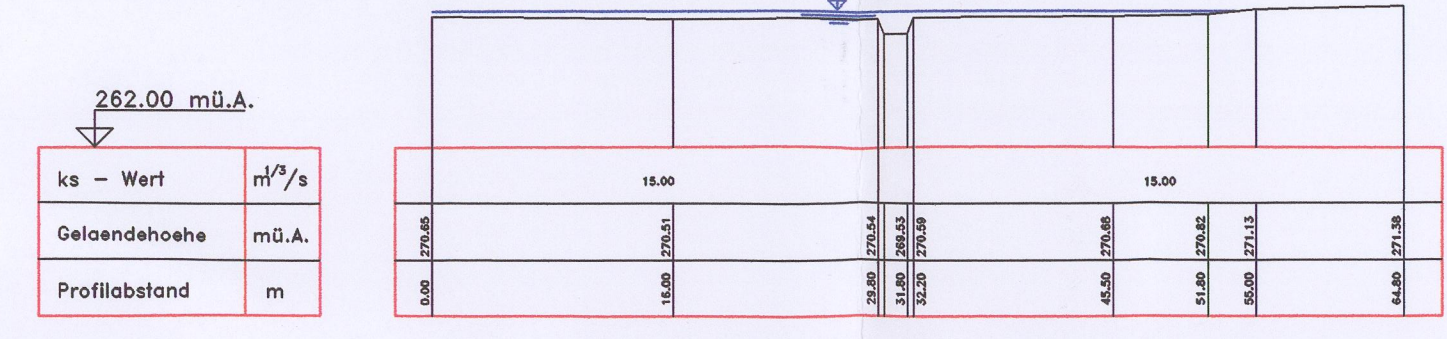
Profil - km  
3 + 510.00  
Q = 7.000 m³/s



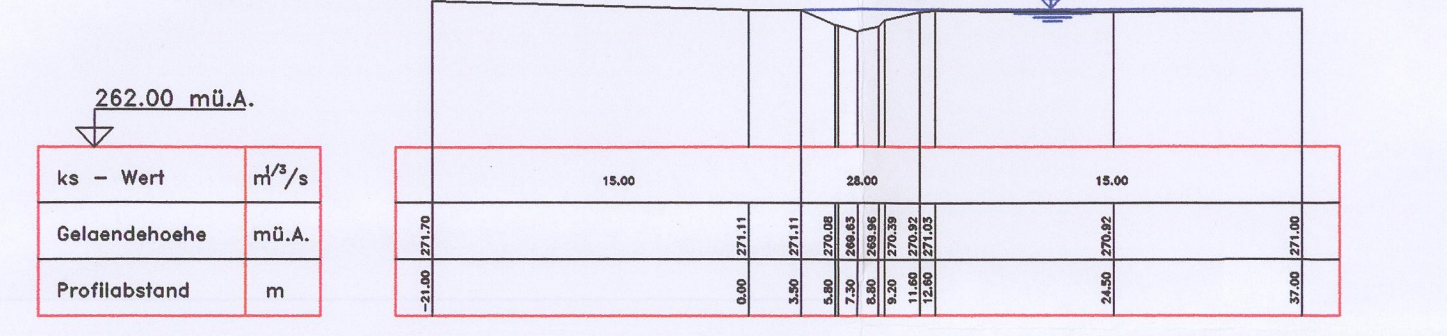
Profil - km  
3 + 510.01  
Q = 7.000 m³/s



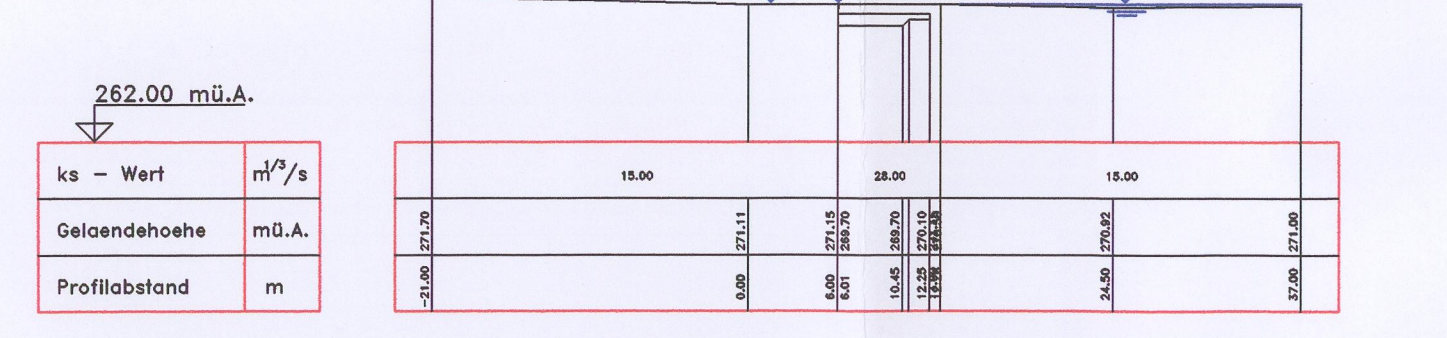
Profil - km  
3 + 514.00  
Q = 7.000 m³/s



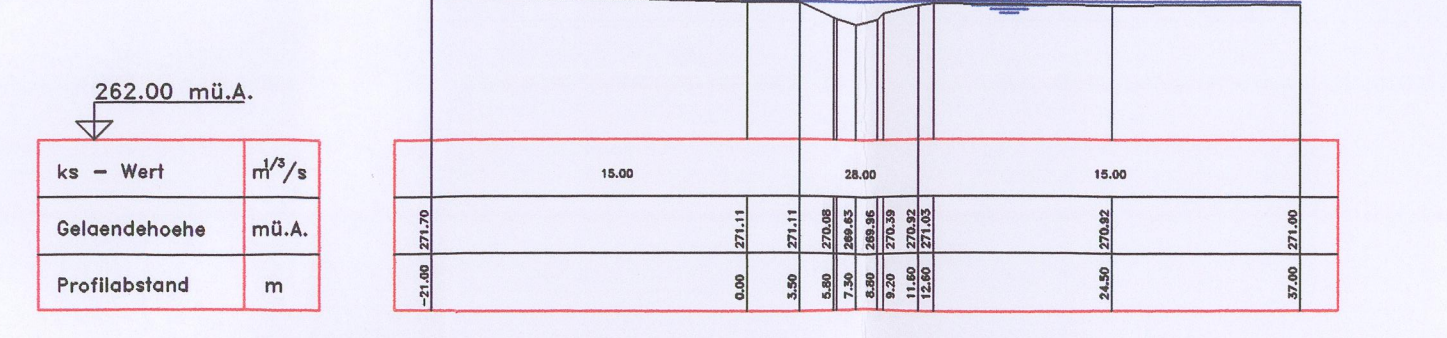
Profil - km  
3 + 558.00  
Q = 7.000 m³/s



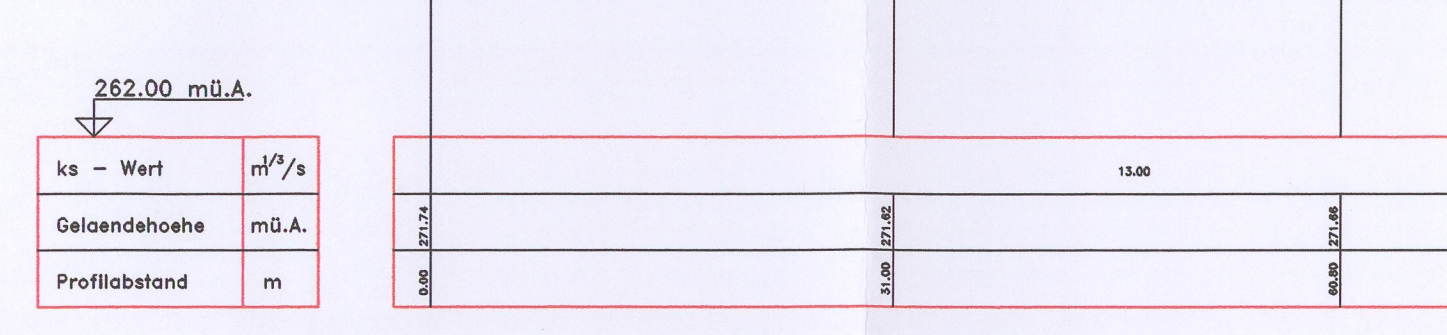
Profil - km  
3 + 563.50  
Q = 7.000 m³/s



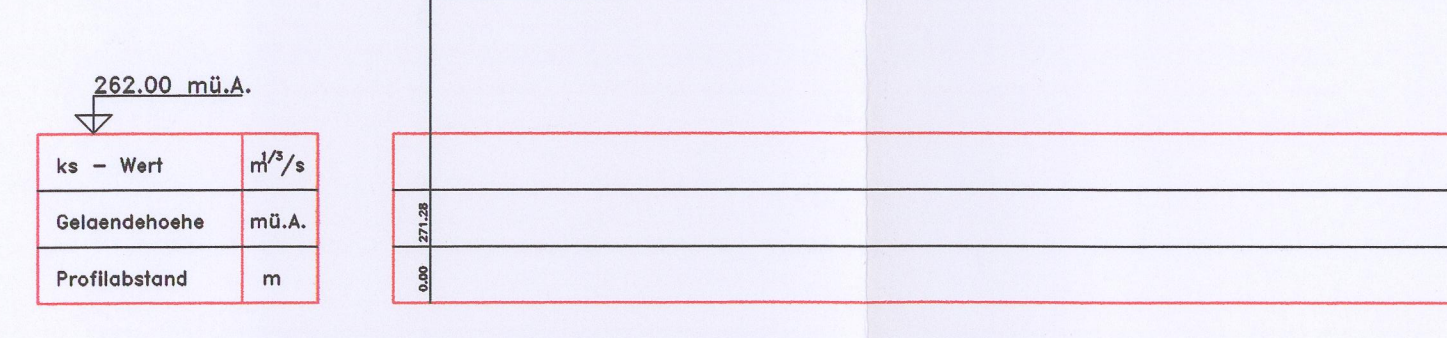
Profil - km  
3 + 563.51  
Q = 7.000 m³/s



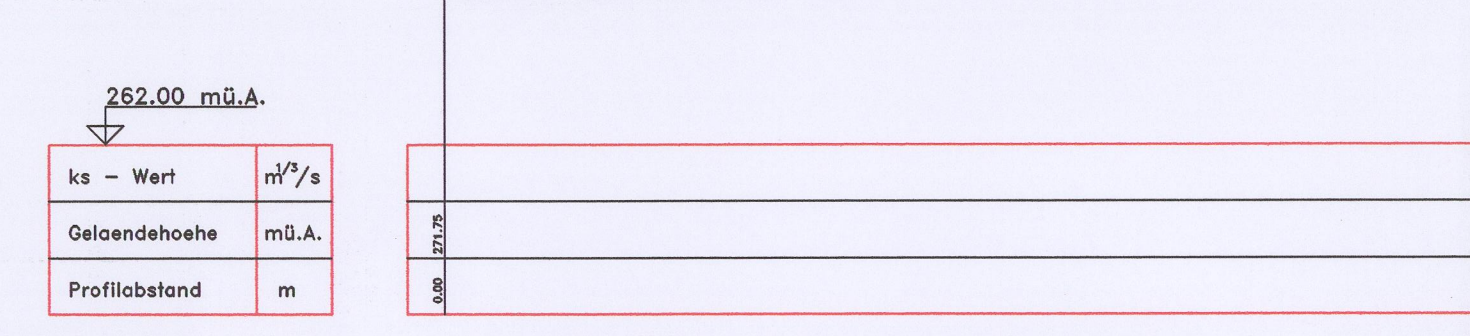
Profil - km  
3 + 640.00  
Q = 7.000 m³/s



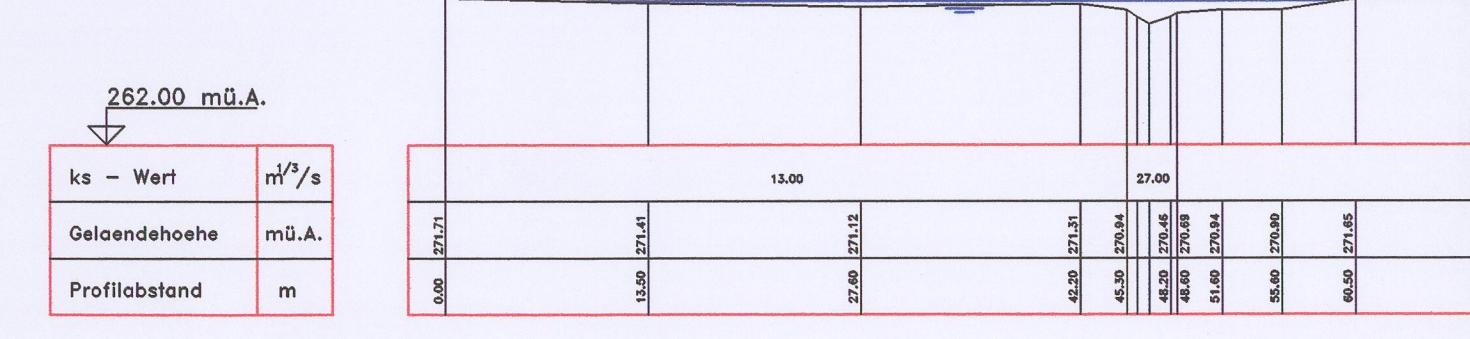
Profil - km  
3 + 704.00  
Q = 7.000 m³/s



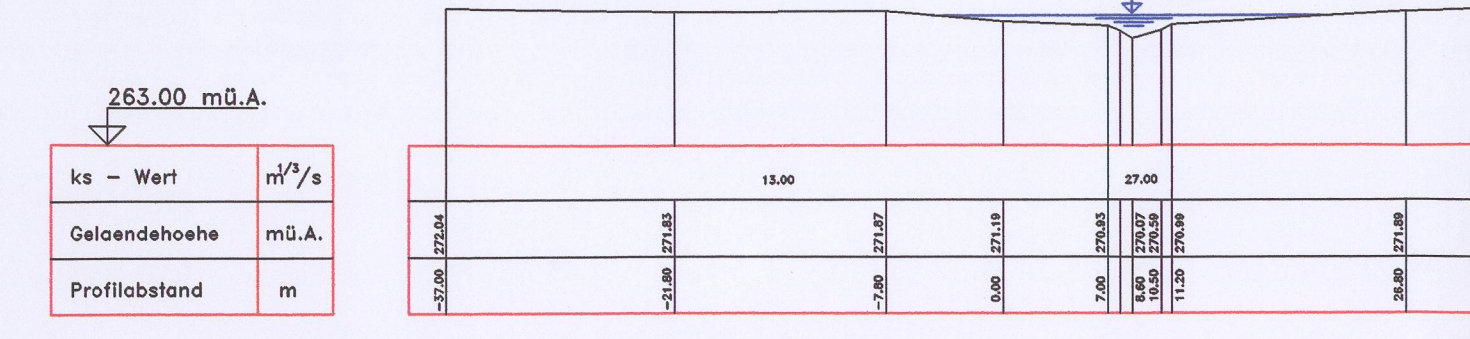
Profil - km  
3 + 777.00  
Q = 7.000 m³/s



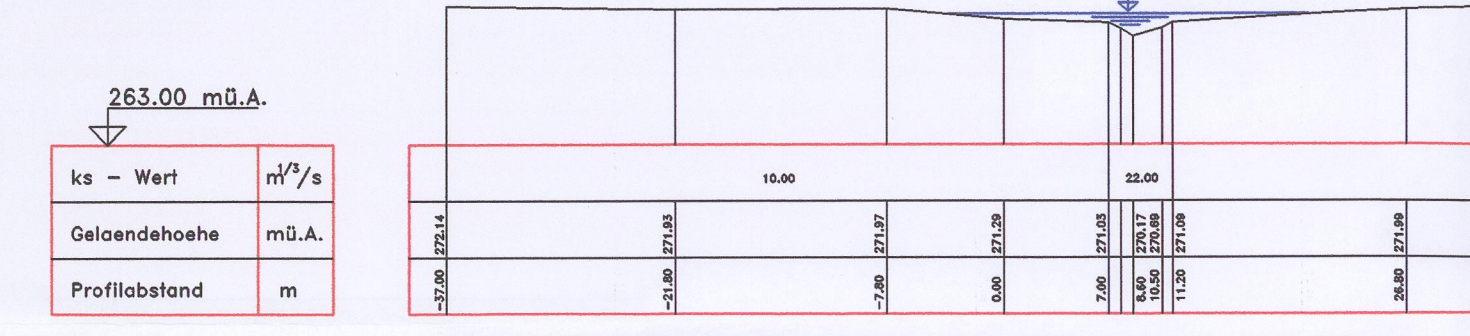
Profil - km  
3 + 840.00  
Q = 7.000 m³/s



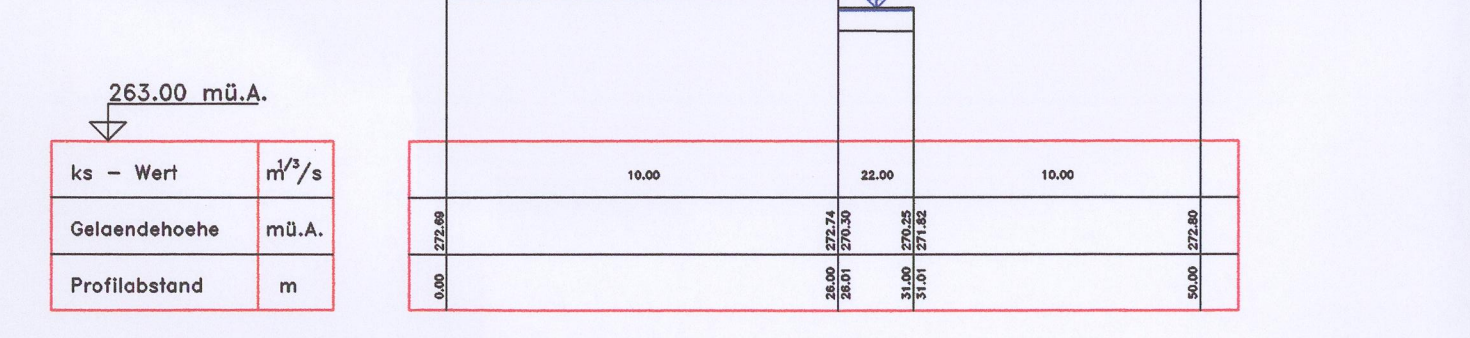
Profil - km  
3 + 918.00  
Q = 7.000 m³/s



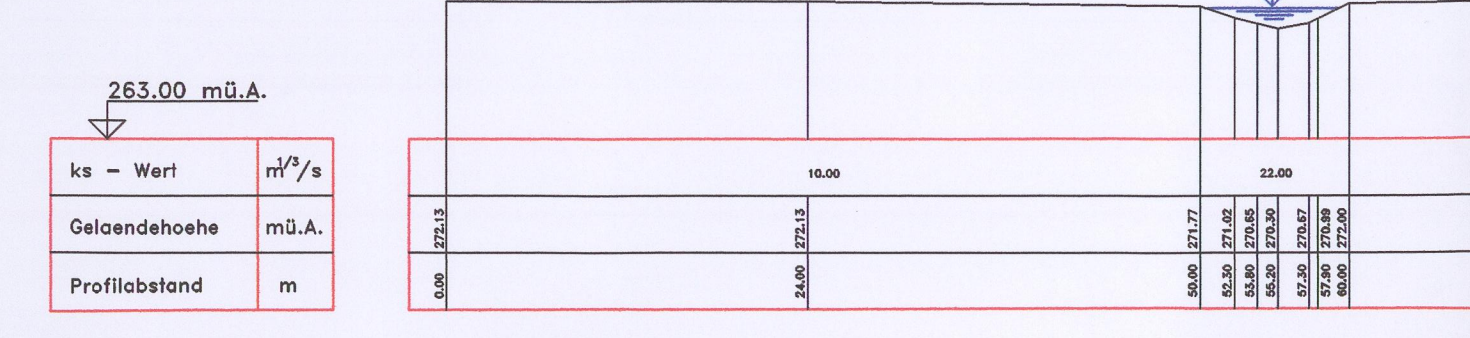
Profil - km  
3 + 932.00  
Q = 7.000 m³/s



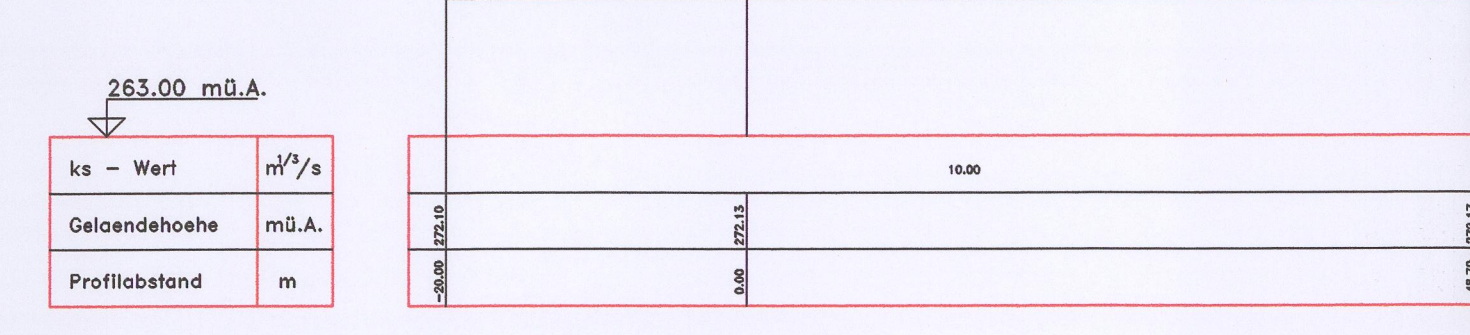
Profil - km  
3 + 936.30  
Q = 7.000 m³/s



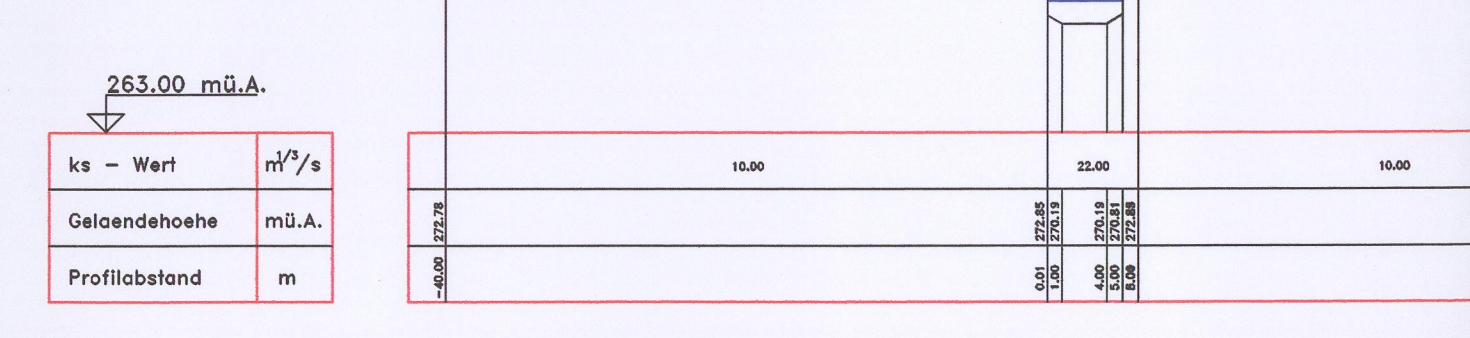
Profil - km  
3 + 936.51  
Q = 7.000 m³/s



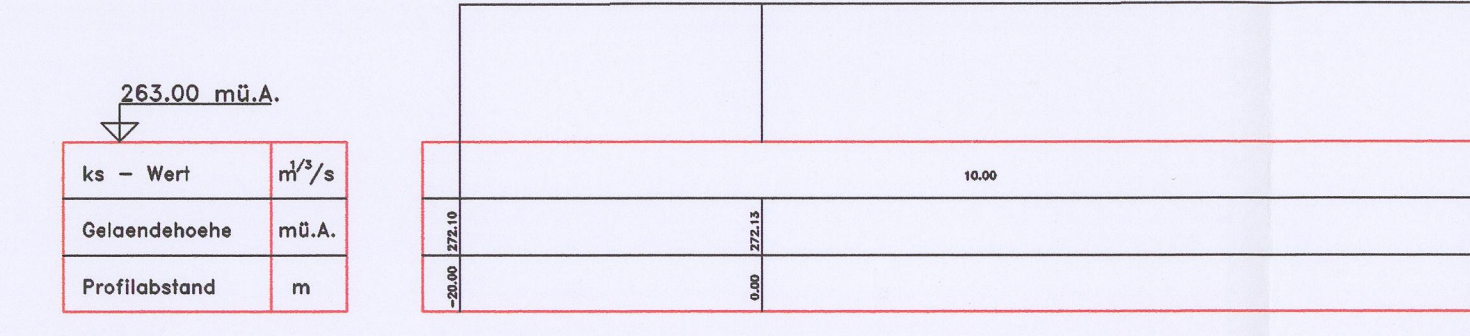
Profil - km  
3 + 940.50  
Q = 7.000 m³/s



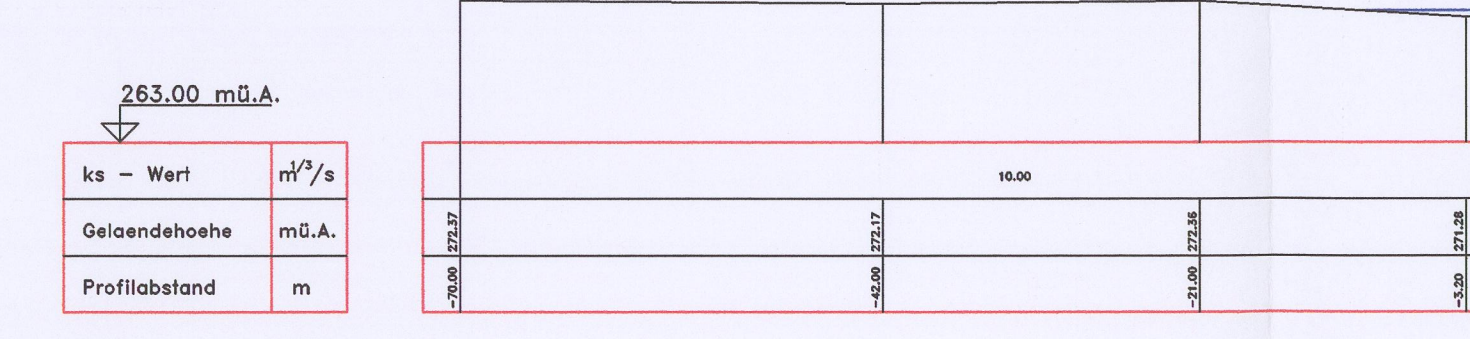
Profil - km  
3 + 940.51  
Q = 7.000 m³/s



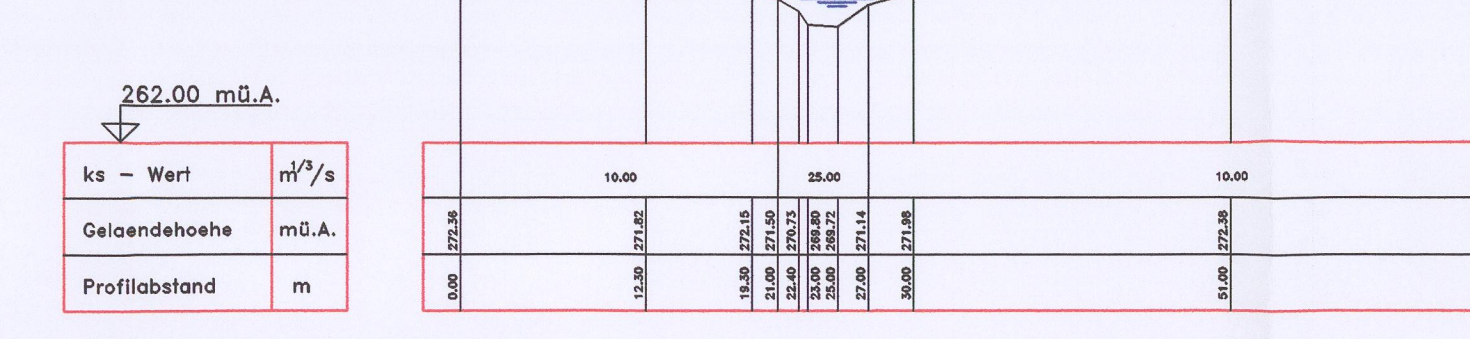
Profil - km  
3 + 946.00  
Q = 7.000 m³/s



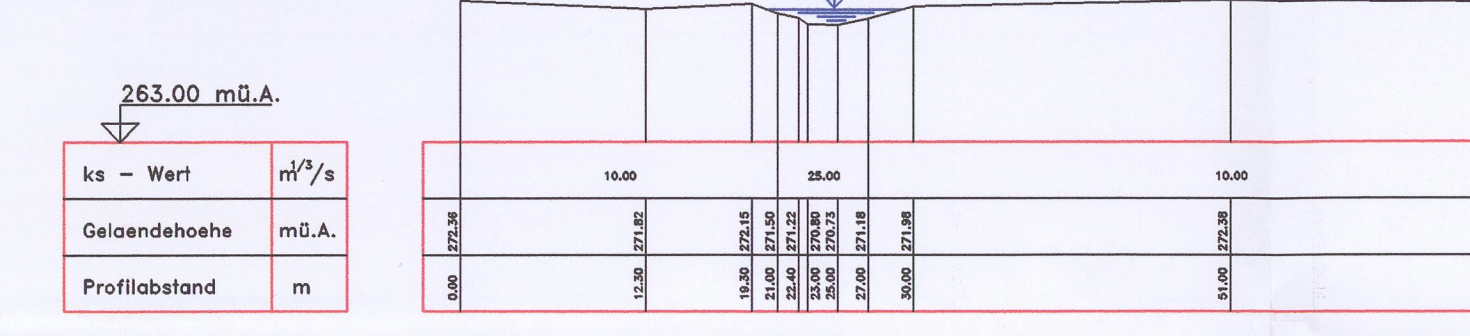
Profil - km  
3 + 950.00  
Q = 7.000 m³/s



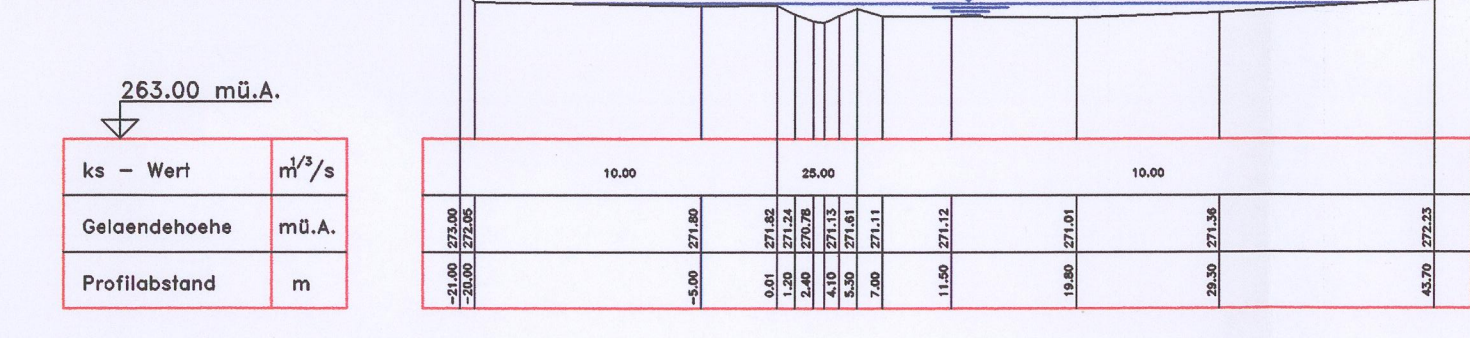
Profil - km  
4 + 042.00  
Q = 7.000 m³/s



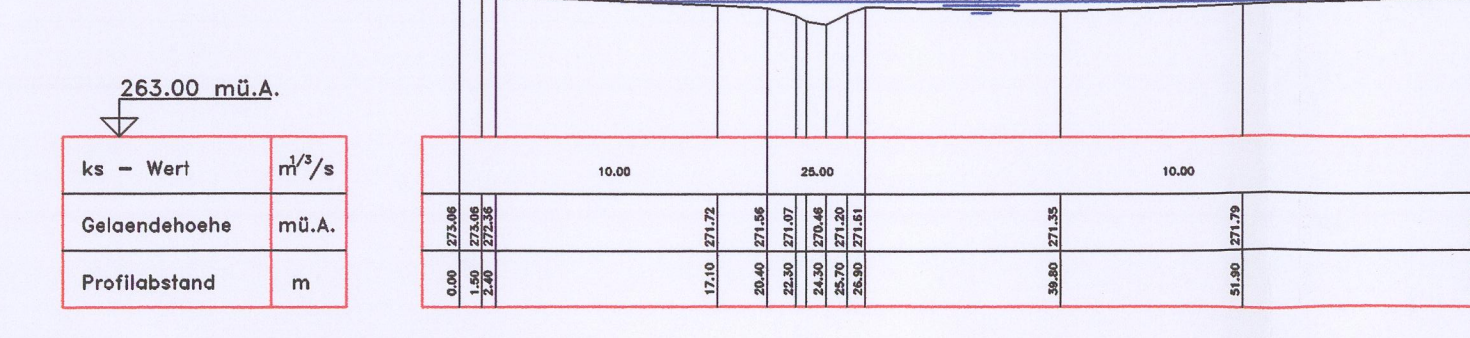
Profil - km  
4 + 043.00  
Q = 7.000 m³/s



Profil - km  
4 + 110.00  
Q = 7.000 m³/s



Profil - km  
4 + 164.00  
Q = 7.000 m³/s



Beilage: 4b  
Ausfertigung: A

 Amt der O.Ö. Landesregierung Wasserwirtschaft, Planung und Vorsorge	
<b>Hochwasseruntersuchung</b> Dachsbergerbach im Teilbereich Hinzenbach	
enthält: DE Ba. ges.: CC ges.:  Linz, am 14.11.2002 Plannummern: Z 5083 43	Datum: 14.11.2002 Projekt: Hochwasseruntersuchung Dachsbergerbach P-Plan DE Ba. Format: 150x60 cm Maßstab: M 1:500  Dipl.-Ing. Dr. techn. <b>WERNER FLOEGL</b> Zivilingenieur für Decewinsten Haus der Technik Stockhofstraße 32, 4020 Linz Tel.: 0732/646832 Fax: 0732/652162 E-Mail: floegl.rose@teb.at
 Dr. Friedl Hydro Consulting Engineers	